V. b. b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

35

Mittwoch, 30. April 1952

Jahrgang 57

AUS DEM INHALT

Stadtsenat

*

Gemeinderatsausschuß I

*

Bauüberwachungsorgane für Wien

*

Baubewegung

*Steigende Zahl der Heimaufnahmen:*

# Die Unzulänglichkeit der heutigen Familie

Wie sehr bereits das Kind aus der Familie herausgedrängt wird, darüber gibt eine Hamburger Untersuchung über die Gründe von Heimaufnahmen bei Klein- und Schulkindern Aufschluß. In den Kinderheimen der Hamburger Jugendbehörde zeigen die Heimaufnahmen trotz seit 1949 zurückgehender Geburtenzahlen, Einschulungszahlen, Ehezahlen und Jugendkriminalität eine steigende Tendenz. Es wurden die zwischen dem 1. Jänner 1946 bis 1. Jänner 1950 in dem Aufnahmeheim der Hamburger Jugendbehörde eingewiesenen 4700 Fälle untersucht. Hiebei wurden nicht jene Fälle vorübergehender Heimbedürftigkeit gezählt, wo Krankheit der Mutter oder sonstige rein sozial bedingte Heimbedürftigkeit eine kurzfristige Herausnahme aus der Familie benötigten, sondern die 4700 Fälle sind Dauererziehungsfälle bzw. solche, bei denen wegen Zerstörung oder Lockerung der Erziehungsfähigkeit eine längere Herausnahme der Kinder erforderlich war. Hiebei erwies sich, daß der Prozentsatz der Flüchtlinge von 12,2 auf 1,6 bei den Jungen, von 8,4 auf 1,7 bei den Mädchen zurückgegangen ist. Die Obdachlosigkeit ist ebenfalls von 10,7 auf 6 Prozent bei den Jungen, bei den Mädchen von 8,7 auf 3,6 Prozent rückläufig. Es stehen im Vordergrund Diebereien mit 20 Prozent, wobei der Bearbeiter sagt: „Ergaben sich bei einem Kinde, wie es häufig der Fall ist, allgemeine Erziehungsschwierigkeiten und Diebereien als Aufnahmegrund, so wurde in der Statistik der relativ schwerere angeführt, in diesem Falle also Diebereien."

Es dürfen also im allgemeinen sonstige Erziehungsschwierigkeiten mit unterstellt werden, denn bekanntlich sind Diebereien ein Symptom entweder für schlechtes Milieu oder tiefergehende Störungen. Ein besonderer Aufnahmegrund „Erziehungsschwierigkeiten" wird mit folgenden Symptomen gekennzeichnet: „Es lügt, ist frech, nascht, schwänzt die Schule, macht fortlaufend Dummheiten, ist jähzornig, schlägt seine jüngeren Geschwister oder gar die Mutter, ist starker Raucher, ißt der Familie alles weg, ist bösartig oder verstockt, die Mutter wird mit dem erziehungsschwierigen Jungen nicht mehr fertig, die Schule lehnt das Kind als untragbar ab." Wegen Erziehungsschwierigkeiten stieg bei den Jungen die Aufnahme von 1946 bis 1949 von 9,4 auf 19 Prozent, bei den Mädchen von 5,4 auf 14,5 Prozent. Ein weiterer besonderer Aufnahmegrund „ungünstige, häusliche Verhältnisse" stieg von 19,6 auf 28,4 Prozent bei den Jungen, von 38,3 auf 53,8 Prozent bei den Mädchen. Auch in den Hamburger Jugendwohnheimen befanden sich im Frühjahr 1950 54 Prozent Jugendliche aus Familien, in denen beide Elternteile noch lebten, wo also die Zerstörung der Familie oder die Störung ihrer Erziehungsfähigkeit Aufnahmegrund war. Ähnliche Feststellungen wurden in der Fürsorgeerziehung gemacht.

Die wesentlichen Gründe für die Heimaufnahme liegen heute also nicht im Kinde, sondern in der Familiensituation. Diese wird aus den erwähnten soziologischen Gründen und der daraus resultierenden abnehmenden Erziehungskraft mit dem heranwachsenden Kinde nicht mehr fertig, und es kommt zu Entgleisungen, die dann seine Herausnahme aus der Familie und damit kostspielige Heimaufnahmen für längere Zeit bedingen. Diese Feststellung gilt mindestens für das Schulkindesalter, erlaubt aber noch nicht allgemein, von einer ständig steigenden Lockerung des Familienzusammenhanges und ihrer beginnenden Auflösung überhaupt zu sprechen. Dies beweisen Querschnitte, die über die Aufnahmehöhe der einzelnen Altersgruppen gleichzeitig erarbeitet wurden und dabei feststellten, daß ein erster Gipfel am Ende des ersten Lebensjahres liegt, der vorzugsweise durch die vielen unehelichen Geburten entsteht. Am Ende des ersten Lebensjahres sinken die Zahlen sehr stark bis zum fünften bzw. sechsten Lebensjahr ab, um dann langsam wieder während des ganzen Schulalters zu steigen. Es läßt sich also

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Neuer Direktor der Verkehrsbetriebe

**Der langjährige Direktor der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Dipl.-Ing. Viktor Benesch, ist vor kurzem in den dauernden Ruhestand getreten. Zum neuen Direktor der Verkehrsbetriebe wurde im Stadtsenat auf Vorschlag von Stadtrat Dkfm. Nathschläger, nach einem Referat von Stadtrat Fritsch, der bisherige Vizedirektor, Dipl.-Ing. Berthold Grohs, ernannt. Direktor Dipl.-Ing. Berthold Grohs wurde am 28. März 1898 in Wien geboren. Nach Absolvierung des technischen Hochschulstudiums und nach einer dreieinhalbjährigen Privatpraxis trat er im Juli 1927 in den Dienst der Verkehrsbetriebe. Direktor Grohs rückte schon nach wenigen Dienstjahren in eine leitende Stellung als Leiter der Oberbauwerkstätte vor. Im Jahre 1938 wurde er mit gekürzten Bezügen in den Ruhestand versetzt; nach der Befreiung Österreichs sofort reaktiviert, war er als Betriebsleiter und Gruppenvorstand der Hauptwerkstätte tätig. Im Jahre 1950 wurde Direktor Grohs zum technischen Vizedirektor ernannt.**

## Für 50 Kilogramm Kohle

*In die allgemeinen Klagen über die hohen Preise werden stets auch die städtischen Tarife mit eingeschlossen. Der Gaspreis zum Beispiel wird von vielen Konsumenten als hoch empfunden. Um richtig beurteilen zu können, ob die gegenwärtig in Wien geltenden Gaspreise angemessen sind, ist es daher vielleicht interessant, einige Vergleiche zu ziehen.*

*Den Rohstoff für die Gaserzeugung stellt die Kohle dar. Im Jahre 1937 wurde das Stadtgas ausschließlich auf Kohlenbasis erzeugt, während jetzt auch das aus dem niederösterreichischen Erdölgebiet anfallende Erdgas mitherangezogen wird. Aus technischen Gründen ist der Erdgasanteil im Stadtgebiet begrenzt. Er bewegt sich vorläufig um ungefähr 15 Prozent, das heißt, es müssen 85 Prozent des Stadtgases auf Kohlenbasis erzeugt werden. Während man aber im Jahr 1937 für den Preis von 50 kg Steinkohle 8,4 cbm Gas beziehen konnte, werden jetzt für den gleichen Preis 37,5 cbm geliefert. Daraus ist zunächst zu ersehen, daß der Gaspreis in Wien gegenüber den Preisen der Steinkohle ganz außerordentlich zurückgeblieben ist.*

*In den deutschen Städten war es nach vor kurzem in der Zeitschrift des deutschen Gas- und Wasserfaches veröffentlichten Zahlen im Jahre 1937 ähnlich wie in Wien. Für den Gegenwert von 50 kg Steinkohle wurden 8 cbm Gas geliefert. Heute aber liefern die deutschen Städte für den Preis von 50 kg Kohle nur 17 cbm Gas. Das heißt also, daß das Wiener Gas derzeit kaum halb so teuer wie in Deutschland ist. In anderen ausländischen Städten ist es ähnlich. So kostete zum Beispiel in Paris am 1. Jänner 1951 1 cbm Gas 24.50 Frcs., das sind 1.82 S, also um fast 110 Prozent mehr als in Wien. Ein Vergleich mit der Schweiz, einem Land, das, so wie Österreich, über keine geeigneten Kohlenvorkommen verfügt, aber im Durchschnitt mit niedrigeren Frachtkosten für die Kohle rechnen kann, zeigt, daß beispielsweise in Bern 1 cbm Gas 27 Rappen, das sind 1.32 S, kostet, also auch um 50 Prozent mehr als in Wien.*

*Aus diesen Gegenüberstellungen geht deutlich hervor, daß der Wiener Stadtgaspreis nicht als hoch bezeichnet werden kann, wie dies mitunter behauptet wird. Der verhältnismäßig niedrige Gaspreis in Wien ist ein Beweis für ein rationelles Arbeiten der Gaswerke, bei denen es als selbstverständlich gilt, daß auf jeden Gewinn verzichtet wird, wobei alle technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten restlos ausgeschöpft werden müssen, um die Erzeugungskosten niedrig zu halten.*

*Ab 1. Mai 1952 werden die Erzeugungskosten zusätzlich durch die Erhöhung der*

(Fortsetzung von Seite 1)

ohne weiteres sagen, daß, wenn es durch gute fürsorgerische Arbeit gelingt, Mutter und Kind bald wieder zu vereinen, die blutmäßige Bindung und der instinktmäßige Zusammenhang sich als so stark erweist, daß er alle Schwierigkeiten überwindet. Die heutige Familie ist durchaus noch in der Lage und bereit, das Nestbedürfnis des Kleinkindes zu befriedigen. Seine Bindung an die Mutter ist für das Kleinkind die Brücke zur größeren Welt, und es wird so lange deren Spannungen und Schwierigkeiten nicht empfinden, als die Mutter stark genug ist, sie ihm fernzuhalten. Seine mehr passive Einbettung in die Umwelt führt, soweit Konflikte auftauchen, noch nicht zu einem besonders agressiven Verhalten. Wenn sich aber dann vom sechsten Lebensjahr an eine unaufhaltsame Steigerung der Zahlen ergibt, so muß man feststellen, daß die Wohnungsenge mit ihrer für das Kind sich ergebenden Unruhe, die überreizte Familienatmosphäre, der unzulängliche Schlaf und die Überbeanspruchung der Eltern, vielleicht auch der vom Schulkinde bereits stärker unter Beweis gestellte Erziehungsanspruch mehr und mehr die Unzulänglichkeit der heutigen Familie erweisen. Die Kinder sind unruhiger, sensibler, unkonzentrierter, affektlabiler, und es entwickelt sich eine ständige Konfliktsituation mit der Enge, Dürftigkeit und Gespanntheit der Umgebung, aus denen sich dann Versager, Entgleisungen oder neurotische Symptome ergeben. Dafür ist der zahlenmäßige Beweis erbracht, daß bereits im Schulkindesalter der eigentliche Konflickt latent oder offenbar wird, der jetzt oder später die Jugendfürsorge mit unendlichen Kosten belastet, dann vielfach in einem Zeitpunkt, wo es zu spät ist.

**Man darf daher sagen, daß die heutige Familie in ihrer Wohnungs- und Wirtschaftssituation dem heranwachsenden Kinde nicht mehr gerecht wird und als Mittel vorbeugender Fürsorge und um die Belassung des Kindes in der Familie dauernd zu ermöglichen, fürsorgerische Ergänzungen benötigt. Dies sind: Tagesheime und Krippen; Gefährdetenhorte für die besonders zu erfassenden zwölf- bis vierzehnjährigen, namentlich größeren Schuljungen; Erziehungsberatungsstellen und im Anschluß an diese: Spielkreise als therapeutisches Mittel.**

Auszug aus: „Unsere Jugend", Zeitschrift für Jugendhilfe in Wissenschaft und Praxis, 3. Jahrgang, Mai 1951, Nummer 5, Verlag Wilhelm Steinebach, München, Düsseldorf. „Zum neuen Bundesjugendplan", Hermine Albers.

---

*Eisenbahnfrachtsätze für Kohle empfindlich belastet. Die amerikanische und die Ruhrkohle werden beispielsweise hiedurch um mehr als 30 Prozent verteuert.*

*Nach Meldungen aus Deutschland wird vom deutschen Bergbau eine Erhöhung der Kohlenpreise verlangt. Falls diese Forderung verwirklicht werden sollte, wird sich dies in einer weiteren Erhöhung der Gestehungskosten bei der Gaserzeugung auswirken. Es wird der schwersten Anstrengungen bedürfen, unter diesen Umständen eine Erhöhung des Stadtgaspreises zu vermeiden.*

# 1164 neue Wohnungen

## Neun städtische Wohnhausprojekte in sieben Wiener Bezirken

Über die Entwürfe, die Kosten und die Baubewilligungen von neun Projekten für städtische Wohnhausanlagen in sieben Wiener Bezirken mit zusammen 1164 Wohnungen und 4 Lokalen, referierte Stadtrat Thaller im Wiener Stadtsenat. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich rund 94 Millionen Schilling. Der Wiener Gemeinderat hat zu diesen Anträgen gleichfalls die Zustimmung erteilt.

Bei den Projekten handelt es sich um folgende neue Wohnhausbauten: 3. Bezirk: Traungasse-Zaunergasse, 100 Wohnungen, Entwurf: Architekt Otto Artner; 5. Bezirk: Schönbrunner Straße 101, 17 Wohnungen, Entwurf: Architekt Alexis Franken; 12. Bezirk: Pirkebnerstraße-Obsiegergasse, 234 Wohnungen, Entwurf: Architekten Josef Bayer, E. u. W. Majores, Franz Wiesmayr; 14. Bezirk: Lenneisgasse-Goldschlagstraße, 234 Wohnungen, Entwurf: Architekten Norbert Laad, Walter Muchar, Wilfried Poszpisily, Walter Schreiter; 15. Bezirk: Hagengasse-Gablenzgasse, 192 Wohnungen, Entwurf: Architekten E. Dietrich, F. Omasta, F. Zügner; 16. Bezirk: Ottakringer Straße-Roseggergasse, 48 Wohnungen und 4 Lokale, Entwurf: Architekt J. Horacek, und Wernhardtsstraße, 129 Wohnungen, Entwurf: Architekten Harberger, Katschenka und Plessinger; 21. Bezirk: Jedleseer Straße, IV. Bauteil, 210 Wohnungen, Entwurf: Architekten Leo Bolldorf, Norbert Mandl, Richard Pfob, H. Schmid, H. Aichinger und Lois Welzenbacher.

---

# Stadtsenat

**Sitzung vom 22. April 1952**

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: VBgm. Honay; die StRe. Afritsch, Bauer, Fritsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Thaller sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: VBgm. Weinberger, die StRe. Koci und Dr. Robetschek.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Fritsch.

(Pr.Z. 923; VB.—)

Auf Grund des § 28 Satz 2 der Dienst- und Betriebsvorschrift für den Fahr-, Verkehrs-, Revisions-, Werkstätten- und Bahnerhaltungsdienst der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Art. 5 Z. 24 des Landesgesetzes vom 22. September 1951 LGBl. Nr. 34) wird den Kontrolloren ab 1. Oktober 1951 die im § 28 Z. 1 der Dienst- und Betriebsvorschrift festgesetzte Fahrzulage im doppelten Ausmaß gewährt.

(Pr.Z. 1023; M.Abt. 1 — 451.)

Punkt 2 Abs. 1 des Stadtsenatsbeschlusses vom 30. Juni 1948, Pr.Z. 943, hat mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1952 wie folgt zu lauten: „Bedienstete, die mit der Leitung oder Aufsicht eines oder mehrerer Neu-, Zu- und Umbauten bei Bauführungen der Gemeinde Wien betraut sind, erhalten, wenn sie diese Tätigkeit ganz oder überwiegend in Anspruch nimmt und länger als ein Monat währt, für die Zeit der Bauführung eine Bauzulage als Mehrdienstleistungsvergütung für höchstens eine Überstunde pro Werktag."

(Pr.Z. 1024; M.Abt. 1 — 362.)

Mit Wirksamkeit vom 1. März wird die den Erziehungsleitern und Erziehern der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Eggenburg für die Erteilung des Berufsschulunterrichtes in ihrer dienstfreien Zeit mit Beschluß des GRA. I vom 1. März 1948, A.Z. 187, gewährte Entschädigung mit 30 S je Monatswochenstunde festgesetzt.

(Pr.Z. 1085; M.Abt. 1 — 512.)

Abschnitt II der mit Beschluß des Stadtsenates vom 2. März 1948, Pr.Z. 262, festgesetzten Neuregelung der Nebenbezüge für die nach dem Schema I der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien entlohnten Bediensteten der M.Abt. 43 — Friedhöfe wird, wie aus der Beilage ersichtlich, neu geregelt.

(Pr.Z. 1069; Verw.Gr. XI/421.)

Vizedirektor Dipl.-Ing. Berthold Grohs wird zum Direktor der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe ernannt.

(Pr.Z. 1025; M.Abt. 2 a — B 421.)

Amtsrat Ignaz Benda wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Oberamtsrat" verliehen.

(Pr.Z. 1036; M.Abt. 2 a — G 291.)

Oberamtsrat Egon Gottwald wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 1026; VB. — P 9518/8.)

Der Sperrenschaffner der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Rudolf Kucera wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1071; M.Abt. 2 a — P 291.)

Oberamtsrat Ernst Pawlik wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 1027; M.Abt. 2 a — A 121.) Mathilde Axmann, Pflegerin.

(Pr.Z. 1028; M.Abt. 2 a — B 525.) Marie Blahut, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 1029; M.Abt. 2 a — B 590.) Johann Boskovic, Brandmeister.

(Pr.Z. 1030; M.Abt. 2 a — B 591.) Josef Bressan, Oberlöschmeister.

(Pr.Z. 1031; M.Abt. 2 a — B 468.) Stephanie Buchhofer, Pflegerin.

(Pr.Z. 1032; M.Abt. 2 a — C 487/50.) Prof. Dr. Carmen Coronini, Vorstand der Prosektur des Kaiserin Elisabeth-Spitales.

(Pr.Z. 1033; M.Abt. 2 a — D 168.) Adolf Diegles, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1034; VB — P 4664/8.) Franz Dietscher, Schaffner.

(Pr.Z. 1081; VB — P 5195/8.) Rudolf Eßbüchl, Fahrer.

(Pr.Z. 1035; M.Abt. 2 a — F 271.) Anna Flax, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 1037; M.Abt. 2 a — G 117.) Hildegard Graml, Wäscheverwahrerin.

(Pr.Z. 1038; VB — P 6230/8.) Karl Gromek, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 1070; VB — P 6616/8.) Johann Handlir, Fahrer.

(Pr.Z. 1061; M.Abt. 2 a — H 334.) Josef Hruby, Sanitätsoberrevisor.

(Pr.Z. 1039; VB — 8987/8.) Karl Kopp, Schaffner.

(Pr.Z. 1040; M.Abt. 2 a — L 63.) Hermine Lanner, Pflegerin.

(Pr.Z. 1082; VB — P 10726/8.) Martin Messeritsch, Fahrer.

(Pr.Z. 1041; VB — P 17261/8.) Eduard Mlinek, Partieführer.

(Pr.Z. 1042; M.Abt. 2 a — N 52.) Ignaz Navratil, Lenker.

(Pr.Z. 1043; M.Abt. 2 a — P 412.) Anna Patak, Stationsschwester.

(Pr.Z. 1044; VB — P 12142/8.) Johann Pöschko, Maurer.

(Pr.Z. 1072; M.Abt. 2 a — P 588.) Josef Preywisch, Badebetriebsmeister.

(Pr.Z. 1073; M.Abt. 2 a — R 235.) Alois Reisenbauer, Planierer.

(Pr.Z. 1083; VB — P 12854/8.) Otto Reznik, Bahnsteigabfertiger.

(Pr.Z. 1045; VB — P 12997/8.) Josef Rocholt, Schaffner.

(Pr.Z. 1046; VB — P 13131/8.) Karl Rucicka, Schmied.

(Pr.Z. 1074; VB — P 13903/8.) Johann Schalk, Schaffner.

(Pr.Z. 1021; M.Abt. 2 d — Sch 2917/51.) Dr. Otto Schaufler, Magistratsrat.

(Pr.Z. 1047; M.Abt. 2 a — Sch 304.) Andreas Schmudermayer, Brandmeister.

(Pr.Z. 1048; VB — P 14372/8.) Josef Schneller, Vorarbeiter.

(Pr.Z. 1078; VB — P 15205/8.) Rudolf Stulier, Bahnsteigabfertiger.

(Pr.Z. 1050; M.Abt. 2 a — S 255.) Hermine Svaricek, Stationsschwester.

(Pr.Z. 1075; M.Abt. 2 a — T 218.) Julius Teichtmeister, Betriebsoberkontrollor.

(Pr.Z. 1051; M.Abt. 2 a — T 130.) Josef Tiefenbacher, Lenker.

(Pr.Z. 1062; M.Abt. 2 a — T 51.) Franz Twrdik, Lenker.

(Pr.Z. 1052; M.Abt. 2 a — V 68.) Josefine Vogl, Stationsschwester.

(Pr.Z. 1063, M.Abt. 2 a — V 353/51.) Amalia Vozenilik, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 1053; M.Abt. 2 a — W 356.) Gabriele Wagner, Pflegerin.

(Pr.Z. 1054; M.Abt. 2 a — W 365.) Konrad Wallisch, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 1055; M.Abt. 2 a — W 363.) Anna Weber, Telephonistin.

(Pr.Z. 1056; M.Abt. 2 a — W 326.) Josef Weindl, Krankenträger.

(Pr.Z. 1079; VB — P 16188/8.) Raimund Weinlich Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 1080; VB — P 16367/8.) Alois Wickenhauser, Fahrer.

(Pr.Z. 1057; M.Abt. 2 a — W 376.) Wilhelmine Wltavsky, Pflegerin.

(Pr.Z. 1058; M.Abt. 2 a — Z 114.) Karl Zainlinger, Lenker.

(Pr.Z. 1059; M.Abt. 2 a — Z 146.) Hermine Zeininger, Pflegerin.

(Pr.Z. 1084; VB — P 17051/8.) Leopold Zlatuschka, angelernter Arbeiter.

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 1000; M.Abt. 5 — Be 63/51 u. Be 70/52.)

Die von der Vereinigten Baustoffwerke AG für den Treuhandbetrieb und Städtischen Granitwerke Mauthausen erstellten Bilanzen für die Jahre 1949 und 1950 werden genehmigt.

(Pr.Z. 1002; M.Abt. 5 — H 15.)

1. Der Stadtsenat nimmt die im 3. periodischen Bericht aus 1951 (Finanzausschuß-Beilage 1/52) enthaltenen Überschreitungen für 1950 per 9200 S und für 1951 per 2,318.410 S gemäß § 102 der Verfassung der Stadt Wien zur Kenntnis.

2. Die im 3. periodischen Bericht aus 1951 enthaltenen Überschreitungen für 1951 (Gemeinderats-Beilage 79/52) per 131,380.040 S werden gemäß § 102 der Verfassung der Stadt Wien zur Kenntnis genommen. (Punkt 2 an den Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Mandl.

(Pr.Z. 998; M.Abt. 7 — 321.)

Für die Anschaffung von Arbeitskleidern wird für das Jahr 1952 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 550 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 302, Musiklehranstalten, unter Post 23, Arbeitskleider, zu verrechnen und in Minderausgaben der Rubrik 302, Musiklehranstalten, unter Post 22, Erhaltung und Ergänzung des Fundus, zu decken ist.

(Pr.Z. 999; M.Abt. 7 — 3364/51.)

Für Heizpauschalien wird für das Jahr 1951 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 1000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 306, Landesbildstelle, unter Post 11, Nebenbezüge, zu verrechnen und in Minderausgaben der Rubrik 306, Landesbildstelle, unter Post 24, Materialien für technischen Dienst und Laboratorien, zu decken ist.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 1093; M.Abt. 12 — I 202.)

Gemäß § 3 des Organisationsstatutes für die gesetzliche Fürsorge wird an Stelle des ausscheidenden Franz Ramel Josef Beutel, 4, Favoritenstraße 70/18, wohnhaft, auf die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates zum Vorstand des Fürsorgeamtes für den 4. Bezirk bestellt.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 1086; M.Abt. 52 — E III 75/2/47.)

Vergleich zwischen der Stadt Wien und Pauline Amstler. (§ 99 GV — An den GRA. VIII.)

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 1001; M.Abt. 55 — Allg. 756/51.)

Für die Anschaffung eines zweiten Katasterwagens, einer gebrauchten Schreibmaschine samt Schreibmaschinentischchen und von 5 Photo-Vergrößerungen, Schulhausneubauten darstellend, samt Glas und Rahmen für die M.Abt. 55 wird für das Jahr 1952 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 3500 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 911, Verwaltung der Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 54, Inventaranschaffungen, zu verrechnen und in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Fritsch.

(Pr.Z. 1022; M.Abt. 1 — 466.)

Sofortige Auszahlung der Nachzahlungen auf Grund der 2. Novelle zum Gesetz vom 22. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 34, betreffend das Dienstrecht der Beamten der Stadt Wien; Ermächtigung der Direktion der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe.




Abbrüche A 4537
Demontagen
Ankauf stillgelegter Industrieanlagen
Schuttaufräumungen
**H. SCHU & CO.**
Spezial - Abbruchunternehmen
Wien III, Esteplatz 5
U 19-0-44 U 13-4-20


(Pr.Z. 1003; M.Abt. 5 — Su 21.)

Verband Wiener Volksbildung; Subvention.

(Pr.Z. 1004; M.Abt. 5 — Su 90/51.)

Johann Strauß-Gesellschaft; Subvention.

(Pr.Z. 1006; M.Abt. 5 — Be 64.)

Wiener Lager- und Kühlhaus A.G.; Erhöhung der Haftung der Stadt Wien für Frachtenstunden.

Berichterstatter: StR. Mandl.

(Pr.Z. 1007; M.Abt. 7 — 1145.)

Zuführung des Überschusses an Sportgroschen 1951 an die Rücklage.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 1010; M.Abt. 11 — IX/191/51.)

Zentralkrippenverein; Verpflegskostenerhöhung.

(Pr.Z. 1011; M.Abt. 12 — III — 138.)

Flüchtlingsfürsorge, A.R. 433/59, Ausbau des Lagers Simmering (Rest); nicht vorgesehene Ausgabe 1952.

Berichterstatter: StR. Dkfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 1005; M.Abt. 17 — VI — 1052.)

Gesellschaft der Ärzte; Subvention.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 1009; M.Abt. 21 — 299.)

Ankauf von Lagerwaren; Krediterhöhung pro 1951.

(Pr.Z. 1008; M.Abt. 21 — 209.)

Ankauf von Lagerwaren; Krediterhöhung.

(Pr.Z. 1020; M.Abt. 31 — 4805/51.)

Abänderung des Vertrages über die Wientalwasserleitung.

(Pr.Z. 1014; M.Abt. 23 — zu N 16/22/50.)

Sachkrediterhöhung für die Filteranlage im Stadionbad.

(Pr.Z. 1015; M.Abt. 26 — 2 Sp 1.)

Sachkrediterhöhung für die Instandsetzung des Jugendsportplatzes 2, Spennadlwiese.

(Pr.Z. 1017; M.Abt. 44 — Gh 13.)

Sachkrediterhöhung für den Bau des Strandbades Gänsehäufel.

(Pr.Z. 1019; M.Abt. 44 — Kfb 12.)

Erhöhung der Sachkredite für die Kinderfreibäder, 3, Kardinal Nagl-Platz, 10, Gudrunstraße, und 17, Pezzlpark.

(Pr.Z. 1013: M.Abt. 42 — zu XV — 1/51.)

Sachkrediterhöhung für weitere Grünanlagen vor dem Westbahnhof.

(Pr.Z. 1016; M.Abt. 29 — 1095.)

Sachkrediterhöhung für den Fahrbahnumbau der Malinowskibrücke.

BAUUNTERNEHMUNG
**Franz Pröll & Söhne**
Wien XIX
Heiligenstädter Straße Nr. 331
Tel. B 15-7-33
A 3076/6

(Pr.Z. 996; M.Abt. 24 — 4993/1.)

Mehrerfordernis für den ersten Bauteil der städtischen Wohnhausanlage 21, Rußbergstraße.

(Pr.Z. 997; M.Abt. 24 — 5048/6.)

Mehrerfordernis für den zweiten Bauteil der städtischen Wohnhausanlage 21, Rußbergstraße.

(Pr.Z. 995; M.Abt. 24 — 5026/30/51.)

Mehrerfordernis für die städtische Wohnhausanlage 21, Carrogasse—Justgasse.

(Pr.Z. 994; M.Abt. 24 — 5043/8.)

Mehrerfordernis für den städtischen Wohnhausbau 13, Waldvogelgasse.

(Pr.Z. 1018; M.Abt. 44 — Kfb 11.)

Wiederaufbau des städtischen Kinderfreibades 11, Hyblerpark; Kosten und Baubewilligung.

(Pr.Z. 974; M.Abt. 24 — 5269/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für die städtische Wohnhausanlage 3, Traungasse—Zaunergasse—Marokkanergasse.

(Pr.Z. 975; M.Abt. 24 — 5219/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für den städtischen Wohnhausbau 5, Schönbrunner Straße 101.

(Pr.Z. 976; M.Abt. 24 — 5208/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewillgung für die städtische Wohnhausanlage 12, Pirkebnerstraße—Eibesbrunnergasse.

(Pr.Z. 977; M.Abt. 24 — 5243/5.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für die städtische Wohnhausanlage 14, Lenneisgasse—Goldschlagstraße.

(Pr.Z. 978; M.Abt. 24 — 5204/2.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für den städtischen Wohnhausbau 15, Grimmgasse 17.

(Pr.Z. 979; M.Abt. 24 — 5210/5.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für die städtische Wohnhausanlage 15, Hagengasse — Camillo Sitte-Gasse — Gablenzgasse (Rosamplatz).

(Pr.Z. 980; M.Abt. 24 — 5242/5.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für die städtische Wohnhausanlage 16, Ottakringer Straße—Roseggergasse—Thaliastraße.

(Pr.Z. 981; M.Abt. 24 — 5248/2.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für die städtische Wohnhausanlage 16, Wernhardtstraße.

(Pr.Z. 982; M.Abt. 24 — 5240/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für den vierten Bauteil der Wohnhausanlage 21, An der Jedleseer Straße.

(Pr.Z. 983; M.Abt. 24 — 4736/1.)

Vorfinanzierung des Wiederaufbaues in der städtischen Wohnhausanlage 5, Margaretengürtel 76—80.

(Pr.Z. 984; M.Abt. 24 — 51153/10.)

Vorfinanzierung des Wiederaufbaues des städtischen Wohnhauses 11, Petzoldgasse 19.

(Pr.Z. 985; M.Abt. 24 — 5156/2.)

Vorfinanzierung des Wiederaufbaues in der städtischen Wohnhausanlage 12, Wienerbergstraße 16—20.

(Pr.Z. 986; M.Abt. 24 — 4943/2.)

Vorfinanzierung des Wiederaufbaues in der städtischen Wohnhausanlage 12, Theergasse 3.

(Pr.Z. 987; M.Abt. 24 — 51104/2.)

Vorfinanzierung des Wiederaufbaues in der städtischen Wohnhausanlage 12, Rotenmühlgasse 64, Stiegen 3 und 4.

(Pr.Z. 988; M.Abt. 24 — 5191/2.)

Vorfinanzierung des Wiederaufbaues in der städtischen Wohnhausanlage 12, Rotenmühlgasse 64, Stiegen 6 und 7.

(Pr.Z. 989; M.Abt. 24 — 5152/2.)

Vorfinanzierung des Wiederaufbaues des städtischen Wohnhauses 12, Ruckergasse 69.

(Pr.Z. 990; M.Abt. 24 — 51101/2.)

Vorfinanzierung des Wiederaufbaues in der städtischen Wohnhausanlage 12, Unter-Meidlinger Straße 3—5.

(Pr.Z. 991; M.Abt. 24 — 51130/2.)

Vorfinanzierung des Wiederaufbaues in der städtischen Wohnhausanlage 12, Unter-Meidlinger Straße 2—12.

(Pr.Z. 992; M.Abt. 24 — 51107/2.)

Vorfinanzierung des Wiederaufbaues in der städtischen Wohnhausanlage 20, Donaueschingenstraße 30, Stiege 28.

(Pr.Z. 993; M.Abt. 24 — 51108.)

Vorfinanzierung des Wiederaufbaues in der städtischen Wohnhausanlage 20, Donaueschingenstraße 30, Stiegen 32 und 33.

Berichterstatter: StR. Dkfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 1012; M.Abt. 48 — Ge 8.)

Sachkrediterhöhung für den Betriebsgebäudebau der Garage V des städtischen Fuhrwerksbetriebes.

# Gemeinderatsausschüsse

## Gemeinderatsausschuß I

**Sitzung vom 21. April 1952.**

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: StR. Fritsch, die GRe. Adelpoller, Bock, Franz Doppler, Kratky, Lifka, Opravil, Skokan, Weigelt, ferner OSR. Dr. Kinzl, OMR. Gröger, OMR. Dr. Grünwald.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Altmann, Dr. Freytag, Glaserer, Pölzer.

Schriftführer: Kzl.-Offizial Müller.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Skokan.

(A.Z. 527/52; M.Abt. 1 — 482/52.)

Die Anstellungsbedingungen für die nebenberuflichen Badewartinnen der Wohnhausbäder der M.Abt. 52 werden gemäß der vorgelegten Niederschrift genehmigt.

Berichterstatter StR. Fritsch.

(A.Z. 578/52; M.Abt. 1 — 465/52.)

Der Entwurf des Gesetzes, womit das Gesetz vom 22. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 34, betreffend das Dienstrecht der Beamten der Stadt Wien, abgeändert wird (2. Novelle), wird dem Wiener Landtag mit dem Antrage, ihn zum Beschluß zu erheben, vorgelegt.

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vorberaten und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

(A.Z. 550/52; M.Abt. 1 — 466/52.)

Dienst- und Betriebsvorschrift für den Fahr-, Verkehrs-, Revisions-, Werkstätten- und Bahnerhaltungsdienst der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Fassung für Vertragsbedienstete; Abänderung. Sofortige Auszahlung der Nachzahlungen auf Grund der 2. Novelle zum Gesetz vom 22. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 34, betreffend das Dienstrecht der Beamten der Stadt Wien; Ermächtigung der Direktion der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe.

(A.Z. 560/52; M.Abt. 2 — a/R 200/52.)

Dem Kanzleisekretär i. R. Franz Richter wird gemäß § 7 Abschnitt III des Gemeinderatsbeschlusses vom 17. Februar 1950, Pr.Z. 130, die Zeit vom 19. September 1939 bis 30. April 1943 für den Hundertsatz des Ruhegenusses angerechnet.

(A.Z. 566/52; M.Abt. 2 — c/438/52.)

Der vertragsmäßigen Hausarbeiterin Rosa Kepl wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten die Haftzeit vom 16. April bis 20. September 1937 im doppelten Ausmaß, in sinngemäßer Anwendung des § 145 der Dienstordnung, für die Zeitvorrückung angerechnet.

(A.Z. 603/52; M.Abt. 2 — c/1340/51.)

Dem Vertragsbediensteten Franz Mayer wird die Privatvordienstzeit vom 2. September 1931 bis 22. Mai 1936, 28. Mai 1936 bis 31. Dezember 1937, 31. März 1938 bis 8. März 1939, 24. März bis 8. April 1939, 24. April 1939 bis 14. Oktober 1939, 18. März bis 29. Mai 1940, 26. Jänner 1942 bis 23. Dezember 1943, 3. Mai 1945 bis 31. Dezember 1946, 24. Jänner 1949 bis 21. März 1950, 4. August bis 22. September 1950, 27. September bis 6. Oktober 1950, 9. Oktober 1950 bis 2. Februar 1951 im halben Ausmaß, im Höchstausmaß von 6 Jahren, gemäß § 5 lit. d der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vertragsbedienstetenordnung, für die Zeitvorrückung mit Wirksamkeit vom Eintrittstag im Schema III, Entlohnungsgruppe 3, angerechnet.

(A.Z. 602/52; M.Abt. 2 — a/B 1128/49.)

Der Berechnung des Witwenversorgungsgenusses für Agnes Bock, Witwe nach dem am 28. September 1944 verstorbenen Schlachthofgehilfen Rudolf Bock, wird die Zeit vom 7. August 1924 bis 28. September 1944 zugrunde gelegt.

(A.Z. 612/52; M.Abt. 2 — a/S 1647/49.)

Das Ansuchen des Primararztes Prof. Dr. Alphons Solé um weitere Anrechnung der Vordienstzeit vom 1. Juni 1926 bis 30. April 1928 und vom 1. September 1928 bis 31. Juli 1947, auf die gemäß § 16 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien kein Anspruch besteht, wird abgelehnt.



(A.Z. 615/52; M.Abt. 2 — c/Allg. 56/50.)
Dem vertragsmäßigen Hausarbeiter Anna Dieminger wird die Zeit vom 8. März 1948 bis 31. März 1952 für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 619/52; M.Abt. 2 — b/Sch 647/52.)
Dem Vertragsbediensteten Edmund Schmelmer werden von seinen Vordienstzeiten 2 Jahre, 10 Monate und 18 Tage gemäß § 5 lit. d der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vorschrift über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragsbediensteten der Stadt Wien (Vertragsbedienstetenordnung) mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1951 für die Zeitvorrückung angerechnet.
Soweit das Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung gemäß § 5 lit. d der genannten Vorschrift über das angerechnete Ausmaß hinausgeht, wird ihm keine Folge gegeben.

(A.Z. 620/52; M.Abt. 2 — b/H 2047/51.)
Der Beschluß des GRA. I vom 3. Dezember 1951, A.Z. 1920, wird hinsichtlich des Vertragsbediensteten Dipl.-Ing. Ferdinand Hantschk dahingehend ergänzt, daß ihm 3 Jahre, 3 Monate und 11 Tage für das Ausmaß des Ruhegenusses anzurechnen sind.

(A.Z. 593/52; M.Abt. 2 — a/T 219/52.)
Die Ruhestandsversetzung des Dr.-Ing. Waldemar Tschinkel wird gemäß § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf den 22. Juli 1953 aufgeschoben.

(A.Z. 594/52; M.Abt. 2 — a/K 903/52.)
Die Ruhestandsversetzung des Oberstadtbaurates Dipl.-Ing. Josef Kitzler wird gemäß § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf den 31. Dezember 1952 aufgeschoben.

(A.Z. 556/52; M.Abt. 1 — 1165/51.)
Die in der vorgelegten Niederschrift vom 4. April 1952 mit dem ehemaligen Hausinspektor Ludwig Skuhra getroffene Vereinbarung wird genehmigt.

(A.Z. 557/52; zu M.Abt. 2 — a/P 1679/51.)
Die dem provisorischen Stadtbaukommissär, akademischen Architekten Ing. Franz Plodek, anläßlich seiner Überstellung zum Beamten des höheren technischen Dienstes auferlegte auflösende Bedingung wird dahingehend abgeändert, daß an Stelle der Staatsbaudienstprüfung die Prüfung für die Beamten des höheren technischen Dienstes abzulegen ist.

(A.Z. 564/52; M.D. 1569/52.)
Für die im vorgelegten Verzeichnis angeführten Bediensteten der M.Abt. 24, 28, 29, 30 und 44 werden für die angegebenen Monate, gemäß den Bestimmungen des Punktes 2 des Stadtsenatsbeschlusses vom 30. Juni 1948, Pr.Z. 943, Bauzulagen im jeweils angegebenen Ausmaß genehmigt.

(A.Z. 568/52; M.Abt. 2 — a/Sch 304/52.)
Der Bemessung des Ruhegenusses des Brandmeisters Andreas Schmudermayer wird gemäß § 19 der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien eine Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe C, Dienstpostengruppe VI, Gehaltsstufe 22, zugrunde gelegt.

(A.Z. 576/52; M. Abt 2 — c/2375/51.)
Der Vertragsbedienstete Leopold Gager wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Straßenarbeiter in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit der Einreihung in Schema I, Verwendungsgruppe 6, Stufe 1, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit dem Vorrückungsstichtag 29. Mai 1951, unterstellt.

(A.Z. 613/52; M.Abt. 2 — c/814/51.)
Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf über das Dienstverhältnis des nebenberuflichen Vertragsarztes der Feuerwehr der Stadt Wien Dr. Karl Poradek wird genehmigt.

(A.Z. 614/52; M.Abt. 2 — c/526/52.)
Die Vertragsbedienstete Gertrude Jindra wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Säuglingsschwester mit schulmäßiger Ausbildung in provisorischer Eigenschaft der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit der Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, Stufe 2, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit dem Vorrückungsstichtag 25. November 1950, unterstellt.

(A.Z. 601/52; M.Abt. 2 — b/H 467/52.)
Der Beschluß des GRA. I vom 21. Jänner 1952, A.Z. 42, wird hinsichtlich des Bediensteten Richard Huber aufgehoben.

Die Überstellung beziehungsweise Entlohnungsänderung nachstehend angeführter Bediensteter wurde genehmigt:

(A.Z. 561/52; M.Abt. 2 — a/N 205/52.) Karl Nowotny in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 567/52; M.Abt. 2 — b/P 531/52.) Alois Packes zum Hausinspektor.

(A.Z. 569/52; M.Abt. 2 — a/Sch 292/52.) Gertrude Schwirtlich in Verwendungsgruppe 3.

(A.Z. 570/52; M.Abt. 2 — a/W 698/52.) Richard Wihan zum provisorischen Irrenpfleger ohne Änderung der Einreihung.

(A.Z. 580/52; M.Abt. 2 — a/T 287/52.) Alfred Tutschek zum Krankenträger ohne Änderung der Einreihung.

(A.Z. 583/52; M.Abt. 2 — b/Allg. 254/52.) Vier Bedienstete laut vorgelegter Liste in Entlohnungsgruppe 5.

(A.Z. 599/52; M.Abt. 2 — c/1128, 1451/45.) Hans Kappel, Otto Pranz zu Hausinspektoren.

(A.Z. 607/52; M.Abt. 2 — a/G 325/52.) Hedwig Gruber in Verwendungsgruppe D.

(A.Z. 608/52; M.Abt. 2 — a/G 67/52.) Hedwig Gabler in Verwendungsgruppe 3.

(A.Z. 616/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 288/52.) 63 Beamte laut vorgelegter Liste in die dort angeführten Verwendungsgruppen.

(A.Z. 617/52; M.Abt. 2 — a/Z 224/52.) Johann Zehentner in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 618/52; M.Abt. 2 — a/Sch 683/52.) Rudolf Schneps in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 621/52; M.Abt. 2 — a/S 587/52.) Anna Siket in Verwendungsgruppe C.

(A.Z. 622/52; M.Abt. 2 — J 190/52.)
Der Bedienstete der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Franz Jablonsky wird als Kanzleibeamter in das Schema II, Verwendungsgruppe C, Dienstpostengruppe VI, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien überstellt.

(A.Z. 579/52; M.Abt. 2 — b/B 746/52.)
Die Dienstzeit des Sekundararztes Dr. Karl Budil wird bis 31. Dezember 1952 verlängert.

(A.Z. 597/52; M.Abt. 2 — b/K 1102/52.)
Die Dienstzeit des Sekundararztes Doktor Josef Krippl wird bis 31. Juli 1953 verlängert.

(A.Z. 598/52; M.Abt. 2 — b/V 167/52.)
Die Dienstzeit des Assistenzarztes Dr. Paul Viehböck wird bis 14. November 1952 verlängert.

(A.Z. 605/52; M.Abt. 2 — b/Z 272/52.)
Die Dienstzeit der Abteilungsassistentin Dr. Leopoldine Zimmermann wird bis 17. August 1953 verlängert.

Zu Sekundarärzten wurden nach den Bestimmungen der Dienstanweisung für die Abteilungsärzte in den Wiener städtischen Krankenanstalten ernannt:

(A.Z. 590/52; M. Abt. 17/II — P 6931.) Dr. Walter Kosian, Wirksamkeitsbeginn 1. März 1952.

(A.Z. 591/52; M.Abt. 17/II — P 13311.) Dr. Lorenz Primik, Wirksamkeitsbeginn 1. März 1952.

(A.Z. 592/52; M.Abt. 17/II — P 12633/2.) Dr. Otto Vedernjak, Wirksamkeitsbeginn 1. April 1952.

(A.Z. 604/52; M.Abt. 17/II — P 13312.) Dr. Helmtraud Ebruster, Wirksamkeitsbeginn 1. März 1952.

Den nachstehend verzeichneten Aspiranten wurde ein Grundbezug von monatlich 350 S zuerkannt:

(A.Z. 586/52; M.Abt. 17/II — P 1389/2.) Dr. Margarete Geisberger, Wirksamkeitsbeginn 1. April 1952.

(A.Z. 587/52; M.Abt. 17/II — P 5827/2.) Dr. Wilhelm Luze, Wirksamkeitsbeginn 1. April 1952.

(A.Z. 589/52; M.Abt. 17/II — P 5743/2.) Dr. Maria Stemberger, Wirksamkeitsbeginn 1. Jänner 1952.

(A.Z. 588/52; M.Abt. 17/II — P 13347.) Dr. Gerda Stummer, Wirksamkeitsbeginn 1. Jänner 1952.



Nachstehende Anträge auf Gewährung beziehungsweise Fortbezug von Personalzulagen wurden genehmigt:

(A.Z. 558/52; M.D. 1594/52.) Eugen Riedl.

(A.Z. 562/52; M.D. 1599/52.) Josef Schmid.

(A.Z. 565/52; M.D. 1663/52.) Ing. Franz Brydl.

(A.Z. 573/52; M.D. 1697/52.) Dipl-Ing. Ernst Huss.

(A.Z. 585/52; M.D. 1716/52.) Johann Putre.

Nachstehende Anträge auf Gewährung beziehungsweise Fortbezug von Sonderzulagen wurden genehmigt:

(A.Z. 563/52; M.D. 221/52.) Rosa Döcker.

(A.Z. 574/52; M.D. 1616/52.) Dipl.-Ing. Otto Kretsek.

(A.Z. 575/52; M.D. 1621/52.) Josef Neswadba.

(A.Z. 595/52; BDP. — 3240/52.

Für die in den vorgelegten Anträgen angeführten Bauvorhaben der M.Abt. 23, 24, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32 und 34 werden gemäß den Bestimmungen des Punktes 2 des Stadtsenatsbeschlusses vom 30. Juni 1948, Pr.Z. 943, Bauzulagen im jeweils angegebenen täglichen Ausmaß genehmigt.

Die Magistratsanträge über die Zuerkennung und Weitergewährung von Kinderzulagen und Zuschüssen und die Bewilligung von Aushilfen gemäß § 6 Abs. 3 der Gehaltsordnung an die nachstehend bezeichneten Bediensteten und Pensionsparteien wurden genehmigt:

(A.Z. 581/52; M.Abt. 2 — a/P 307/52.) Johann Prokesch.

(A.Z. 582/52; M.Abt. 2 — a/P 1838/51.) Anna Popp.

(A.Z. 611/52; M.Abt. 2 — b/H 216/52.) Anton Höndl.

## Bauüberwachungsorgane für Wien

**Der Bürgermeister hat mit Entschließung vom 25. Februar 1952 gemäß § 15 des Landesgesetzes vom 13. Juli 1951, betreffend den Wiederaufbau Wiens und zeitliche Änderung der Bauordnung für Wien (Wiener Wiederaufbaugesetz) zu Bauüberwachungsorganen für die Dauer von zwei Jahren bestellt:**

Die erste Adresse bezeichnet den Standort, die zweite den Wohnort. Ist nur eine Adresse angeführt, gilt diese für den Stand- und Wohnort.

**1. Bezirk:**

Johann **Pötzl**, Bmst., Marc Aurel-Straße 10 (U 27 3 82), 21, Lang-Enzersdorf, Tutzgasse 1.

Rudolf **Pribek**, Ing., Bmst., Schottengasse 3 (U 28 4 78), 20, Klosterneuburger Straße 87.

**2. Bezirk:**

Helmuth **Benesch**, Ing., Bmst., Große Stadtgutgasse 36, Praterstraße 15/III/30.

Paul **Bosak**, Ing., Bmst., Taborstraße 75 (A 46 5 51), Volkertstraße 7.

Leopold **Grünberger**, Bmst., Ing., Große Schiffgasse 5 (A 47 0 14).

Eduard **Wegrzyn**, Mmst., Große Schiffgasse 18 (A 46 6 41).

**3. Bezirk:**

Sepp **Haas**, Bmst., Ing., Obere Weißgerberstraße 24 (U 12 209), Wolkersdorf a. d. Ostbahn Nr. 377.

August **Lender**, Bmst., Jacquingasse 31 (U 16 1 25), 8, Lange Gasse 15 (A 25 1 62 U).

Eduard **Müller**, Bmst., Ziv.-Ing., Kegelgasse 45 (U 13 2 50), 13, Hummelgasse 10 (A 53 2 70).

**4. Bezirk:**

Hermann **Aichberger**, Bmst., Ing., Gußhausstraße 15/8 (U 44 6 27).

Johann **Gartlgruber**, Dipl.-Ing., Bmst., Wiedner Hauptstraße 17 (U 43 5 94—97).

Rudolf **Schiegl**, Bmst., Karolinengasse 5 (U 45 3 44), Gablitz, Hauptstraße 44.

Franz **Sperlich**, Dipl.-Ing., Bmst., Wohllebengasse 5 (U 48 2 14), 1, Kärntner Straße 7 (R 24 0 58).

**5. Bezirk:**

Josef **Czurda**, Bmst., Spengergasse 13 (B 21 4 68).

Josef **Granzer**, Ing., Bmst., Kohlgasse 51 (B 27 0 48).

Franz **Maly**, Bmst., Ramperstorffergasse 14 (A 35 5 30), 3, Beatrixgasse 24.

August **Scheibal**, Bmst., Gassergasse 13—15 (U 47 4 42), Ziegelofengasse 11.

**6. Bezirk:**

Erich **Bauer**, Bmst., Stumpergasse 32 (B 28 1 51 L).

Leo **Gruber**, Dipl.-Ing., Bmst., Getreidemarkt 1 (B 29 4 62), 13, Erzbischofgasse 5/I/2.

Josef **Hrachowina**, Bmst., Rahlgasse 1 (B 23 5 40), Theobaldgasse 16 (B 25 0 80).


*Seit 1894*

**Lichtpausen**
**Plandrucke**

*für Baustellen, Werkshallen u. Archiv*

**Johanna Kerbler**
**Wien VI, Theobaldg. 7**
**Telephonnummer B 25-509**

**Ein- und Mehrfarbendrucke**

*nach Parzellierungs-, Teilungs-, Höhen- u. Schichtenplänen usw.*

A4278/13


Karl **Krischey**, Bmst., Linke Wienzeile 108 (A 35 2 27).

Zdenko **Poljanec**, Bmst., Laimgrubengasse 17 (A 35 1 67), 13, Fasholdgasse 3).

Stefan **Sperl**, Bmst., Mariahilfer Straße 117 (A 30 406).

Gustav **Woletz**, Bmst., Ing., Münzwardeingasse 8 a (B 20 3 81).

**7. Bezirk:**

Leopold **Forster**, Bmst., Lindengasse 43/14 (B 33 9 65).

Richard **Gailer**, Ing., Bmst., Neustiftgasse 31 (B 33 3 62), 18, Messerschmidtgasse 43.

Karl **Müller**, Bmst., Lindengasse 57 (B 30 2 69).

**8. Bezirk:**

Hermann **Jenisch**, Bmst., Albertgasse 10.

Rudolf **Lang**, Ing., Bmst., Lederergasse 13 (A 26 4 26).

Josef **Laska**, Ing., Bmst., Florianigasse 47—49 (B 45 509).

Franz **Macho**, Bmst., Fuhrmannsgasse 18 a (A 27 3 79), Maria Treu-Gasse 5/8 (A 20 6 44).

Ernst **Nowak**, Ing., Bmst., Josefstädter Straße 81—83, 2, Vereinsgasse 37/2 (R 40 0 52).

Wilhelm **Sedlak**, Ing., Bmst., Laudongasse 67/14 (U 26 4 37), 14, Leegasse 3/10.

Josef **Zwertschek**, Bmst., Blindengasse 7—9 (B 43 0 23).

**9. Bezirk:**

Friedrich **Kruger**, Ing., Bmst., Hebragasse 2.

**10. Bezirk:**

Albert **Cerny**, Mmst., Senefeldergasse 40/6 (U 40 3 30 L).

Rudolf **Kalesa**, Ing., Bmst., Columbusplatz 8/15 (U 43 7 38).

Ferdinand **Schindler**, Dipl.-Ing., Bmst., Gudrunstraße 168 (U 48 0 48), 19, Hartäckerstraße 16.

Heinrich **Schlosser**, Ing., Bmst., Rechberggasse 4 (U 43 204), 18, Naaffgasse 13/5).

Viktor **Sommer**, Bmst., Ettenreichgasse 23 (U 42 3 36).

Friedrich **Zacharias**, Bmst., Leibnizgasse 2 (U 44 407).

**11. Bezirk:**

Karl **Hauser**, Ing., Bmst., 10, Troststraße 53, 10, Favoritenstraße 196/23.

Karl **Kraus**, Bmst., 3, Rennweg 76 (U 12 801).

Anton **Pfisterer**, Ing., Bmst., Münichplatz 3 (U 19 9 86).

Josef **Werl**, Ing., Bmst., Simmeringer Hauptstraße 495 (U 12 4 77), 1, Herrengasse 6.

**12. Bezirk:**

Jaroslav **Bublik**, Dipl.-Ing., Bmst., Ruckergasse 4 (R 35 5 99).

Josef **Foit** jun., Bmst., Zöppelgasse 3.

Johann **Fucik**, Ing., Bmst., Tivoligasse 41 (R 31 5 79), 25, Atzgersdorf, Johann Strauß-Gasse 45.

Alexander **Radl**, Bmst., Fasangartengasse 125 (R 36 8 84).

Anton **Ulovec**, Bmst., Ratschkygasse 5—7 (R 39 1 88).

Josef **Vodicka**, Bmst., Wurmbstraße 44 (U 14 1 36 B), Wienerbergstraße 120.

Ludwig **Weber**, Ing., Bmst., Gaudenzdorfer Gürtel 41 (A 33 9 73).

**13. Bezirk:**

Johann **Deutsch**, Bmst., Beethovengasse 39.

Karl **Gödrich**, Bmst., Neue Weltgasse 5 b (A 53 1 12 B).

Friedrich **Honis**, Bmst., Amalienstraße 54 (A 50 7 15), Lainzer Straße 97.

Karl **Kaftan**, Ing., Bmst., Hermesstraße 157 (A 51 1 54 B).

Karl **Kozina**, Bmst., Eduard Klein-Gasse 3 (A 30 6 88), Hietzinger Hauptstraße 62.

Johann **Kugler**, Bmst., Björnsongasse 17 (A 50 405).

Maximilian **Leiker**, Ing., Bmst., Lainzer Straße 15 (R 31 4 28), Hietzinger Hauptstraße 101.

Franz **Oppolzer** jun., Bmst., Erzbischofgasse 4 (A 50 7 80).

Alfred **Rothermann**, Ing., Bmst., Hietzinger Kai 85 (A 52 0 57).

**14. Bezirk:**

Wilhelm **Bohdal**, Bmst., Purkersdorf, Prager Straße 2.

Karl **Geiger**, Bmst., Hadersdorf-Weidlingau, Badgasse 9 (B 22 5 60, Kl. 7), Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 74.

Theodor **Loserth**, Bmst., Felbigergasse 59 (A 38 3 36 U).

Franz **Rienesl**, Bmst., Hadikgasse 168 (A 50 3 83 B).

Franz **Steppan**, Ing., Bmst., Hadersdorf, Mauerbachstraße 22 a (A 53 0 78), Hadersdorf, Laudonstraße 46.

**15. Bezirk:**

Johann **Czermak**, Bmst., Mariahilfer Straße 209 (R 37 3 54).

Karl **Kobierski**, Bmst., Hütteldorfer Straße 67 (A 37 0 51), Märzstraße 48.

Franz **Rathmanner**, Ing., Bmst., Haidmannsgasse 4 (R 33 0 77), 6, Stumpergasse 54.

Josef **Vokaun**, Bmst., Hütteldorfer Straße 68 (B 38 6 69).

**16. Bezirk:**

Hanns **Dobek**, Ing., Bmst., Liebhartstalstraße 3 (A 31 3 84 B).

Johann **Metzker**, Dipl.-Ing., Bmst., Neulerchenfelder Straße 83 (A 29 2 33).

Anton **Stutzenstein**, Bmst., Ottakringer Straße 104 (A 29 1 79 U).

**17. Bezirk:**

Robert **Berka**, Dipl.-Ing., Bmst., Dornbacher Straße 12 (A 28 4 70).

Oskar **Gladt**, Bmst., Dornbacher Straße 6 (A 23 4 19).

Heinrich **Harasko**, Bmst., Ortliebgasse 13 (A 24 3 41).

Franz **Twaroch**, Bmst., Beheimgasse 26 (A 24 1 32 B).

**18. Bezirk:**

Karl **Deimel**, Ing., Bmst., Thimiggasse 54 8, Hernalser Gürtel 20.

Karl **Dill**, Ing., Bmst., Sternwartestraße 73 (R 50 3 30).

Franz **Neuwirth**, Ing., Bmst., Czartoryskigasse 13 (B 45 0 18).

Alois **Salathmeyer**, Bmst., Brechergasse 3 (R 50 7 22).

Franz **Zwettler**, Bmst., Gersthofer Straße 28 (A 28 1 95 Z).

**19. Bezirk:**

Franz **Hochwarter**, Bmst., Silbergasse 30 (B 11 9 67).

Karl **Höllerl**, Dipl.-Ing., Bmst., Heiligenstädter Straße 154 (B 12-002).

Josef **Lachsteiner**, Bmst., Schätzgasse 6 (R 50 205), Barawitzkagasse 4.

Friedrich **Steinbach**, Bmst., Heiligenstädter Straße 29 (R 53 0 26), 9, Sobieskigasse 24.

Alois **Strohmayer**, Bmst., Döblinger Hauptstraße 6 (U 15 5 57).

**20. Bezirk:**

Mathias **Neuhold**, Bmst., Adalbert Stifter-Gasse 11 (A 43 5 93).

Laurenz **Waldmann**, Bmst., Jägerstraße 44 (A 43 3 58).

**21. Bezirk:**

Franz **Amlacher**, Ing., Bmst., Prager Straße 12 (A 61 5 89), 19, Windhabergasse 2 a (B 10 3 56).

Johann **Gstaltmeyer**, Bmst., Hauptstraße 12 (A 42 100 B), 20, Innstraße 5.

Leopold **Molzer**, Bmst., Prager Straße 1 (A 61 9 70), Gerstlgasse 24.

Franz **Stippl**, Bmst., Donaufelder Straße 233 (R 48 4 46).

**22. Bezirk:**

Johann **Wimmer**, Bmst., Stadlau, Konstanziagasse 20, Aspern, Oberndorfstraße 11.

Anton **Braun**, Bmst., Süßenbrunn Nr. 103 (R 42 5 30, Kl. 4).

Erwin Richard **Riebl**, Ing., Bmst., Groß-Enzersdorf, Bahnstraße 203 (Nr. 28).

Hans **Tröster**, Dipl.-Ing., Bmst., Wagramer Straße 46 (R 47 0 15).

**23. Bezirk:**

Josef **Huber**, Mmst., Wiener Herberg Nr. 115.

Hans **Jostal**, Ing., Bmst., Fischamend, Hauptplatz 3 (Fischamend Nr. 20).

Gustav **Krainer**, Ing., Bmst., Himberg, Hauptstraße 44.

Josef **Schauer**, Bmst., Münchendorf, Wiener Straße 95 (Münchendorf Nr. 12).

**24. Bezirk:**

Karl **Csar**, Bmst., Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (Guntramsdorf Nr. 44).

Richard **Genswaider**, Bmst., Brunn am Gebirge, Keßlerweg Nr. 7.

Leopold **Hirsch**, Bmst., Hennersdorf Nr. 171, 25, Inzersdorf, Vogelwaidgasse 2.

Hubert **Hubatsch**, Bmst., Maria-Enzersdorf, Mariazeller-Gasse 18.

Anton **Joiser**, Ing., Bmst., Mödling, Hauptstraße 65.

Leopold **Rödl**, Mmst., Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (Mödling Nr. 901/4).

Wilhelm **Weindorfer**, Dr.-Ing., Bmst., Mödling, Achsenaugasse 22 (4, Plößlgasse 3).

**25. Bezirk:**

Josef **Drkac**, Bmst., Liesing, Schloßgasse 27 (A 58 2 91).

Leo **Eckelhart**, Bmst., Neu-Erlaa, Hofallee 3 (A 35 1 87).

Hans **Gstöttner**, Bmst., Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 6 (A 59 5 91).

Lothar **Haider**, Bmst., Liesing, Pumgasse 8.

Karl **Lang**, Bmst., Mauer, Promenadegasse 41 (A 58 9 79).

Adolf **Louda**, Bmst., Mauer, Wernergasse 21.

Friedrich **Zichtl**, Bmst., Breitenfurt, Königsbühel, Laaber Straße 352.

**26. Bezirk:**

Heinrich **Altenberger**, Bmst., Kritzendorf, Hauptstraße 140 (Kritzendorf Nr. 2354), Kritzendorf, Ferdinandsgasse 17.

Wilhelm **Hosenseidl**, Bmst., Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (Klosterneuburg Nr. 1595).

Jakob **Lust**, Bmst., Klosterneuburg, Stadtplatz 22 (Klosterneuburg Nr. 1105).

Josef **Schömer**, Dipl.-Ing., Dr., Bmst., Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (Klosterneuburg Nr. 1019).

Karl **Winkler**, Mmst., Höflein a. d. Donau, Bahnstraße 17.

---

## Versteigerung

### von Pretiosen und Effekten der Pfandleihanstalt Ehrenfest & Co., 1, Kärntner Straße 5

Die verpfändeten und nicht rückgelösten Pretiosen von Pfand Nr. 6319 bis 8293 und Effekten von Pfand Nr. 1990 bis 2261 werden am 16. Mai 1952 von 10 bis 13 Uhr bei der öffentlichen Feilbietung im Versteigerungslokal, 7, Bandgasse 17, zur Versteigerung gelangen. Besichtigung ab 2. Mai 1952, täglich von 10 bis 17 Uhr, im Geschäftslokal der Pfandleihanstalt, 1, Kärntner Straße 5, Mezzanin.

---

## Versteigerung

### von Effekten und Pretiosen der Pfandleihanstalt Nagler & Eberle, Wien VII, Westbahnstraße 18

Die verpfändeten und nicht rückgelösten Effekten von Nr. 42.405 bis Nr. 46.543 und die Nr. 48.222, 57.865; Pretiosen von Nr. 30.715 bis Nr. 32.239 sowie Pfänder, deren Verkauf bereits früher bewilligt, aber nicht durchgeführt wurde, werden am 15. und 16. Mai 1952 von 9 bis 13 Uhr bei der öffentlichen Feilbietung im Versteigerungslokal, Wien VII, Bandgasse 17, zur Versteigerung gelangen.

---

## Wahlen in die Österreichische Apothekerkammer

### Kundmachung betreffend die Auflegung der Wählerlisten und das Einspruchsverfahren

Auf Grund des § 15 der Apothekerkammer-Wahlordnung vom 22. Dezember 1947, BGBl. Nr. 37/1948 werden die Wählerlisten für die Wahlkörper der selbständigen und angestellten Apotheker am Sitze der zuständigen Kreiswahlkommission in der Zeit vom 27. April bis 11. Mai öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt. Die Einsichtnahme kann an Wochentagen in der Zeit von 9 bis 15 Uhr und an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr vorgenommen werden. Während der Einspruchsfrist (27. April bis 11. Mai 1952) können Einsprüche beim Vorsitzenden der Kreiswahlkommission oder den von diesem Beauftragten von jedem Wahlberechtigten sowie von jedem Dienstgeber, der wahlberechtigte Apotheker beschäftigt, wegen Aufnahme vermeintlich Nichtwahlberechtigter oder wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter schriftlich eingebracht werden. Jeder Einspruch darf nur gegen eine einzelne Person gerichtet sein, ist ein Einspruch gleichzeitig gegen mehrere Personen gerichtet, so ist er dem Einspruchswerber ohne Verzug zur Behebung des Gebrechens zurückzustellen. Jeder Einspruch ist entsprechend zu begründen.

Die Kreiswahlkommission wird Personen, gegen deren Aufnahme in die Wählerliste Einspruch erhoben wurde, hievon binnen zwei Tagen nach Einlangen des Einspruches verständigen. Einwendungen der Betroffenen können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb weiterer fünf Tage beim Vorsitzenden der Kreiswahlkommission oder dessen Beauftragten schriftlich vorgebracht werden.

Über Einsprüche entscheidet die Hauptwahlkommission binnen zwei Wochen nach Ablauf der Einspruchsfrist, auch wenn in dieser Frist eine Äußerung des vom Einspruch Verständigten nicht eingelangt ist, endgültig.

Die Hauptwahlkommission hat von ihrer Entscheidung die Kreiswahlkommission, den Einspruchswerber und den Betroffenen umgehend schriftlich in Kenntnis zu setzen. Erfordern Entscheidungen der Hauptwahlkommission eine Richtigstellung oder Ergänzung der Wählerlisten, so hat sie die Kreiswahlkommission sofort unter Hinweis auf die Entscheidung der Hauptwahlkommission durchzuführen.

Nach Abschluß des Einspruchsverfahrens schließen die Kreiswahlkommissionen die Wählerlisten ab. Einsprüche, die nicht innerhalb der Einspruchsfrist eingebracht wurden, werden nicht berücksichtigt.




# Baubewegung

vom 21. bis 26. April 1952

## Neubauten

5. **Bezirk:** Schönbrunner Straße 101, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/1747/52).

11. **Bezirk:** Geiselbergstraße 44 — 48, Errichtung eines sechsgeschossigen Wohnhauses, Bundesbahndirektion Wien, 2, Nordbahnstraße 50, Bauführer Baugesellschaft Wayß & Freytag A. G. und Meinong, 9, Währinger Straße 15 (M.Abt. 37 — 11, Geiselbergstraße 44 — 48, 8/51).

19. **Bezirk:** Pyrkergasse 13, Kleinwohnungshaus, Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2, Bauführer StBmst. Arch. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (M.Abt. 37 — 19, Pyrkergasse 13, 1/51).

Grinzinger Allee 29, Kleinwohnungshaus, Prof. Dipl.-Arch. Leo Bolldorf und Dipl.-Arch. Martha Reitstätter-Bolldorf, 9, Spitalgasse 15, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Lenikus, 1, Naglergasse 1 (M.Abt. 37 — 19, Grinzinger Allee 29, 1/52).

21. **Bezirk:** Strebersdorf, Scheydgasse, Errichtung einer Wohnhausanlage, Österreichische Wohnbaugesellschaft für österreichische Bundesbahnen, Bauführer unbekannt (35/1797/52).

24. **Bezirk:** Hinterbrühl, Mödlinggasse — Grutschgasse, Parzelle 197/1, Einfamilienhaus, Franz und Luise Zehetbauer, 7, Schottenfeldgasse 97, Bauführer Bmst. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl (M.Abt. 37 — XXIV/593/52).

Wiener-Neudorf, Triester Straße 1, Gasthaus-Wiederaufbau, Ernst Oehring, Erna Kienberger, 24, Wiener-Neudorf, Laxenburger Straße 2, Bauführer Bmst. Ing. A. Himmelstoß' Wtwe., 24, Wiener-Neudorf (M.Abt. 37 — XXIV/605/52).

Guntramsdorf, Siedlung Möllersdorfer Straße, Parz. 25, Wohnhaus, Johann Walda, 14, Felbigergasse 75, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37 — XXIV/606/52).

Hennersdorf, Rothneusiedler Straße, Gste. 156/3 und 156/15, Wirtschaftsgebäude mit Waschküche, Therese Schrank, 24, Hennersdorf, Rothneusiedler Straße, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37 — XXIV/637/52).

Mödling, Steinfeldgasse 36, Wohnhaus, Ludwig Rahm, Bauführer Arch. Bmst. Ernst Sölder, 24, Mödling, Jasomirgottgasse 5 (M.Abt. 37 — XXIV/639/52).

## Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Strobelgasse 2, Herstellung eines Abortsteigstranges, Suchanek, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Reisser, 17, Kalvarienberggasse 11 (1, Strobelgasse 2, 1/52).

Lugeck 2, Holzeinsäumung und geringe Adaptierung, Josef Lehner, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Gerger, 5, Pilgramgasse 8 (1, Lugeck 2, 1/52).

Graben 31, Planwechsel für Wiederaufbau, Riedl's Café de l'Europe, durch Dipl.-Arch. Rudolf Vorderegger, 3, Untere Viaduktgasse 51, Bauführer Wayß & Freytag A. G. und Meinong Ges. m. b. H., 9, Währinger Straße 15 (1, Graben 31, 4/52).

Kärntner Straße 2, Errichtung eines Geschäftsportales, Küfferle, 12, Eichenstraße 60, Bauführer unbekannt (1, Kärntner Straße 2, 2/52).

Singerstraße 27, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Friedrich Freund, 1, Wipplingerstraße 29, Bauführer Bmst. Wilhelm Stumvoll, 10, Schröttergasse 27 (35/1730/52).

Franz Josefs-Kai 1, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Rothenbach für Orop, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 75 a (35/1774/52).

2. **Bezirk:** Rotundengelände, Errichtung eines Pavillons, Wiener Messe AG., für Fa. Franz Zimmer, 6, Gumpendorfer Straße 16, Bauführer unbekannt (35/1648/52).

Böcklinstraße 25, Errichtung einer Tankanlage, Karl Jerek, 2, Heinestraße 12, Bauführer unbekannt (35/1652/52).

Prater 63 a, Umbau der Fasselrutsche, Karl Semansky, 2, Wittelsbachstraße 12, Bauführer Zmst. Franz Zeiler, 8, Bennogasse 14 a (2, Prater 63 a, 1/52).

3. **Bezirk:** Ungargasse 59/61, 3. und 4. Stock, Umbauarbeiten, Theo Seitz, im Hause, Bauführer Bmst. Hubert Mandl, 3, Hegergasse 10 (3, Ungargasse Nr. 59/61, 10/52).

Landstraßer Hauptstraße 65, Deckeninstandsetzung, Hausverwaltung, Bauführer Bmst. Anton Guby, 3, Strohgasse 24 (3, Landstraßer Hauptstraße 65, 1/52).

Marxergasse 25, Errichtung einer Kleingarage, Teerag AG., im Hause, Bauführer Teerag AG., 3, Marxergasse 25 (3, Marxergasse 25, 1/52).

5. **Bezirk:** Ziegelofengasse 27, Herstellung einer Abfahrtsrampe und eines Lichtschachtes, Johann Schwetz, im Hause, Bauführer Alfons Papsch, Hoch-, Tief- und Feuerungsbau G. m. b. H., 18, Herbeckstraße 27 (5, Ziegelofengasse 27, 1/52).

Reinprechtsdorfer Straße 11, Herstellung eines Geschäftslokales, Josef Seiberl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Czurda, 5, Spengergasse 13 (5, Reinprechtsdorfer Straße 11, 2/52).

Högelmüllergasse 6, 1. Stock, Veränderung der Zwischenwände-Aufstellung in der Wohnung, Gebäudeverwaltung Otto Buchmüller, 7, Neubaugasse 52, Bauführer Bmst. Erwin R. Riebel, 22, Groß-Enzersdorf 203 (5, Högelmüllergasse 6, 3/52).

6. **Bezirk:** Gumpendorfer Straße 116, Ausbrechen einer Öffnung zwischen den beiden Lokalen und Fassadenherstellung, Walter Kopecky, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Woletz, 1, Kärntner Straße 47 (6, Gumpendorfer Straße 116, 4/52).

Köstlergasse 14, Errichtung einer Vitrine, Rudolf Stegmüller, im Hause, Bauführer Bmst. Zdenko Poljanec, 6, Laimgrubengasse 17 (6, Köstlergasse 14, 2/52).

Schmalzhofgasse 26, Wiederaufbau eines Werkstättenteiles, Firma Ferdinand Brunelik, im Hause, Bauführer Bmst. Erich Bauer, 6, Stumpergasse 32 (6, Schmalzhofgasse 26, 2/52).

Linke Wienzeile 4, Errichtung eines Lastenaufzuges, Firma Riccardo-Piccini, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (35/1630/52).

7. **Bezirk:** Andreasgasse 3, Selbstfahreraufzug-Errichtung, Wiener Gebietskrankenkasse, 1, Wipplingerstraße 28, Bauführer Bmst. Guido und Walter Gröger, 6, Mariahilfer Straße 85—87 (35/1680/52).

Neubaugasse 32, Seitentrakt, Einbau einer Waschküche im Dachboden, Gebäuderverwaltung Richard Faltis, im Hause, Bauführer Bmst. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14 (7, Neubaugasse 32, 1/52).

Zieglergasse 34, Herstellung einer Badenische, Franz Hamedl, Heinrich Nowotny, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Netzl, 16, Fröbelgasse 8 (7, Zieglergasse 34, 2/52).

8. **Bezirk:** Strozzigasse 2, Flachdach, Vergrößerung des Depotraumes, Österreichischer Verlag, Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Marschall, 8, Josefstädter Straße 43 (8, Strozzigasse 2, 3/52).

Kochgasse 16, Umwandlung einer Wohnung in Betriebsräume, Karl Jirasek, im Hause, Bauführer unbekannt (8, Kochgasse 16, 2/52).

Bennogasse 29, Errichtung einer Tankanlage, Garage Wollner, 8, Breitenfelder Gasse 13, Bauführer unbekannt (35/1789/52).

9. **Bezirk:** Währinger Straße 28, Einbau einer Turnschule, Etta Neumann, 19, Sieveringer Straße 22, Bauführer Alfons Papsch, Hoch-, Tief- und Feuerungsbau G. m. b. H., 18, Herbeckstraße 27 (9, Währinger Straße 28, 1/52).

**10. Bezirk:** Friesenplatz 1—2, Dacheinbauten, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Franz Virts Wwe., 7, Lindengasse 9 (35/1633/52).

Florian Geyer-Gasse 6—8, Dacheinbauten, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Kruger, 9, Hebragasse 2 (35/1702/52).

Ostbahnhof, Adaptierung des Magazins VI, Firma Chemia, 3, Heumarkt 10, Bauführer unbekannt (35/1727/52).

Dampfgasse 35—37, Dachgeschoßeinbauten, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 35 (35/1763/52).

**11. Bezirk:** Krausegasse 20, Halle II, Errichtung eines Lastenaufzuges, Firma Lugo-Pumpenmotor-Maschinen Ludwig Kocesnig, Bauführer Bauunternehmung J. Witzmann, 4, Karolinengasse 10 (35/1677/52).

Rinnböckstraße 45, Kindergarten, Anbau einer Garderobe, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1684/52).

Zentralfriedhof, Luegerkirche, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/1758/52).

**12. Bezirk:** Reismannhof, Dacheinbauten, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Millik, 16, Ottakringer Straße 141; Bmst. Franz Maly, 5, Ramperstorffergasse 149; Bmst. Ing. Rudolf Prath, 1, Opernring 11; Bmst. Ing. Adolf Lehmann, Rodaun, Liesinger Straße 2 (35/1784/52).

Neuwallgasse 20, Wiederaufbau der Schule, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1795/52).

Johann Hoffmann-Platz 19, Wiederaufbau der Schule, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1796/52).

Schönbrunner Schloßstraße 22, Deckenauswechslung, Josef Krenberger, 5, Franzensgasse 12, Bauführer Bmst. Leopold Vratala, 21, Andreas Hofer-Straße 14 (12, Schönbrunner Schloßstraße 22, 1/52).

Hetzendorfer Straße 69, Kanalanschluß, Hertha Vogt, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (12, Hetzendorfer Straße 69, 2/52).

Hetzendorfer Straße 99, Kanalanschluß, Rosa Parizek, 12, Egon Schiele-Gasse 13, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (12, Hetzendorfer Straße 99, 2/52).

Hetzendorfer Straße 89, Kanalanschluß, Hermine Neubauer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (12, Hetzendorfer Straße 89, 2/52).

Hetzendorfer Straße 117, Kanalanschluß, Kongregation der Missionspriester, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Hetzendorfer Straße 117, 2/52).

Hetzendorfer Straße 141, Kanalanschluß, Franziska Dittmayer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Hetzendorfer Straße 141, 2/52).

Hetzendorfer Straße 114, Kanalanschluß, Maria Schnelzer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Hetzendorfer Straße 114, 2/52).

Hetzendorfer Straße 101, Kanalanschluß, Rudolf Fuchs, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Hetzendorfer Straße 101, 2/52).

Hetzendorfer Straße 108, Kanalanschluß, Josefine Matejka, 14, Gyrowetzgasse 1, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Hetzendorfer Straße 108, 2/52).

Hervicusgasse 17, Kanalanschluß, Josefine Matejka, 14, Gyrowetzgasse 1, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (12, Hervicusgasse 17, 2/52).

Hetzendorfer Straße 87, Kanalanschluß, Leopold Petz, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (12, Hetzendorfer Straße 87, 2/52).

**14. Bezirk:** Unter-Purkersdorf (Westbahn), Errichtung von Büro- und Werkstättenbaracken, Siemens-Schuckertwerke Ges. m. b. H., 1, Nibelungengasse 13, Bauführer unbekannt (35/1726/52).

Linzer Straße 139, Errichtung einer Tankstelle, Firma Macko, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1731/52).

**15. Bezirk:** Mariahilfer Straße 183, Errichtung einer Transformatorenstation, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/1803/52).

Hütteldorfer Straße 33, Portalumgestaltung, Ferdinand Scheiner, im Hause, Bauführer Ing. Fraundorfer, 9, Porzellangasse 24 a (M.Abt. 37—15, Hütteldorfer Straße 33, 1/52).

Diefenbachgasse 41, Auswechslung schliefbarer gegen Steinzeugrohrkanal, Hausverwaltung Josef Machek, 6, Fillgradergasse 13, Bauführer Bmst. Helmuth Benesch, 2, Große Stadtgutgasse 36 (M.Abt. 37—15, Diefenbachgasse 41, 1/52).

**METALL UND FARBEN AKTIENGESELLSCHAFT**

**Wien I, Kärntnerstraße 7**

Telephon R 22-5-90 und R 23-3-30

Verkaufsgesellschaft der Bleiberger Bergwerks-Union Klagenfurt

Metalle, Farben Chemikalien, Kohle,

A 4558/26

Pelzgasse 7, Einbau eines Verbindungsganges, Leonhard Specht, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hartl, 12, Zeleborgasse 5 (M.Abt. 37—15, Pelzgasse 7, 2/52).

Märzstraße 106, Renovierung der Fassade, Franz Brosch, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (M.Abt. 37—15, Märzstraße 106, 1/52).

Huglgasse 24, Einbau einer Waschküche, Margarete Jonas und Hermine Raith, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alliogasse 10 (M.Abt. 37—15, Huglgasse 24, 1/52).

Rosinagasse 10/12, Wohnungsteilung, Baubewilligung, Richard Rogenhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zech, 5, Schönbrunner Straße 145 (M.Abt. 37—15, Rosinagasse 10, 2/52).

Sturzgasse 34, Einstellraum für Kraftfahrzeuge, Firma Schaffler u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Karl Schnittler, 7, Wimbergergasse 32 (M.Abt. 37—15, Sturzgasse 34, 1/52).

Pater Schwarz-Gasse 1, Umgestaltung des Geschäftsportales, Engelbert Hillebrand, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Erfurth u. Co., 8, Josefstädter Straße 75/77 (M.Abt. 37—15, Pater Schwarz-Gasse 1, 1/52).

**16. Bezirk:** Enenkelstraße 30, Bau eines Transportschachtes, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/1804/52).

Joachimsthalerplatz, Herstellung eines Schutzdaches für die Kartenvorverkaufsstelle, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/1748/52).

Hasnerstraße 112, Portalumbau, Hermine Hoidn, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Helmuth Benesch, 2, Große Stadtgutgasse 36 (M.Abt. 37—16, Hasnerstraße 112, 1/52).

Albrechtskreithgasse 17—21, Halleumbau, Rudolf Eibl, 19, Grinzinger Allee 19, Bauführer Bauunternehmung Josef Fitzthum, 17, Lacknergasse 68 (M.Abt. 37—16, Albrechtskreithgasse Nr. 17—21, 1/52).

Montleartstraße 23, Zubau zum Siedlungshaus, Johann und Anna Gonaus, im Hause, Bauführer Bmst. Benedikt Kastner, 16, Huttengasse 36 (M.Abt. 37—16, Montleartstraße 23, 1/52).

**18. Bezirk:** Mollgasse 5, Dacheinbauten, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (35/1725/52).

**19. Bezirk:** Heiligenstädter Straße 125, Bauliche Herstellung, Erste Österreichische Patentleitern-Fabrik, zuhanden Ferdinand Wittmann, im Hause, Bauführer StBmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2/24 (M.Abt. 37—19, Heiligenstädter Straße 125, 1/52).

Radelmayergasse 3, Zubau zur Treibstofftankanlage, Franz Bucina, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig Nr. 248 (35/1757/52).

Peter Jordan-Straße 112, Einbau eines Benzinabscheiders, Maria Fleischmann, 3, Beatrixgasse 3, Bauführer Firma Beringer G. m. b. H., 18, Lacknergasse (35/1808/52).

**20. Bezirk:** Höchstädtplatz 3, Errichtung einer Tankanlage, Firma „Garbe", im Hause, Bauführer Bmst. Karl Zehetner, 1, Löwelstraße 8/10 (35/1676/52).

Nordwestbahnhof, Errichtung eines Lagerschuppens, Firma Heinrich Biber u. Co., Ebensee, Oberösterreich, Bauführer Michael Spuller, Innsbruck, Gaswerkstraße 4 (35/1805/52).

Höchstädtplatz 5, Einbau eines Kühlraumes und Vergrößerung der Käserei, Niederösterreichische Molkerei, reg. Gen. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Ch. Jahn, 5, Kohlgasse 51 (20, Höchstädtplatz 5, 1/52).

Staudingergasse 3, Neugestaltung der Fassade, Jakob Kolacek, im Hause, Bauführer Bmst. Emanuel Safarik, 2, Praterstraße 60 (20, Staudingergasse 3, 3/52).

Höchstädtplatz 2, Stromstraße 23, Bau eines Nebengebäudes, einer Garage und einer Schmiede, Friedrich Fröhlich, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Peter Maiers Erben, 22, Anton Sattler-Gasse 29 (20, Höchstädtplatz 2, 3/52).

Engerthstraße 41—57, Stiege 2, Aufstockung, Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m. b. H., 1, Plankengasse 3, Bauführer unbekannt (20, Engerthstraße 41—57, 4/52).

**21. Bezirk:** Pilzgasse 31 (Nordbahnhof), Aufstellung von drei Rohölbehältern, A.G. der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1741/52).

**22. Bezirk:** Erzherzog Karl-Straße 135, Errichtung eines Portierhäuschens und eines Sanitätszimmers.

Groß-Enzersdorf, Kindergarten, Aufstellung eines Brennstoffschuppens, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1780/52).

**24. Bezirk:** Mödling, Babenbergergasse 12—16, Errichtung eines Schulpavillons, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Ing. Josef Schleußner, Mödling, Südtiroler Gasse 18 (35/1667/52).

Mödling, Lerchengasse 2, Einfriedung, Rupert Weber, 24, Mödling, Roseggerweg 5, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37—XXIV/564/52).

Gumpoldskirchen, Wiener Straße 11, Einfriedung, Johann Höbarth, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 23, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XXIV/565/52).

Mödling, Gst. 1138/26, Einfriedung, Johann und Karoline Schmid, 24, Mödling, Fabriksgasse 3, Bauführer Schlmst. Josef Hroch, Wiener Neudorf, 24, Friedrich Schiller-Straße (M.Abt. 37—XXIV/579/52).

Mödling, Maria Theresien-Gasse 19, Anbau an Werkstätte, Hans Knapp, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37—XXIV/590/52).

Guntramsdorf, Keltengasse K.Nr. 527, Zubau, Wohnhaus, Arnold Velecky, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37—XXIV/602/52).

Wiener Neudorf, Mühlgasse 1, Zu- und Umbauten, Richard Gubins Erben, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. A. Himmelstoß' Wtw., 24, Wiener Neudorf (M.Abt. 37—XXIV/603/52).

Brunn am Gebirge, Parzelle 1077/3, Nichtfundierte Einfriedung, Anton Unterweger, 24, Mödling, Grenzgasse 46, Bauführer: Selbsthilfe (M.Abt. 37—XXIV/604/52).

Hinterbrühl, Wagnergasse 24, Dachbodenausbau, Maria Fuchs, 24, Hinterbrühl, Postweg 9, Bauführer Franz Bager, 7, Wimbergergasse 31 (M.Abt. 37—XXIV/640/52).

**25. Bezirk:** Neu-Erlaa—Wien—Baden, Lokalbahn, Unterfahrung der Schleppbahnanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 30, Bauführer unbekannt (35/1615/52).

Inzersdorf, Schwarze Heide-Gasse, Errichtung einer Propangasanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 30, Bauführer unbekannt (35/1639/52).

Liesing, Josef Schöffel-Gasse-Blumengasse 26, Fäkalienanschluß, Gemeinde Wien, M.Abt. 52 für 27, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (35/1695/52).

## Abbrüche

**11. Bezirk:** Hauffgasse 30, Abbruch des Hintergebäudes und des rechten Seitentraktes, Dr. Johann Weidinger und Marie Stieghölzer, vertreten durch Franz Weidinger, 3, Obere Weißgerberstraße 10/23, Bauführer Mmst. Heinrich Lang, 23, Rustenfeld, Haydngasse 109 (M.Abt. 37—11, Hauffgasse 30, 1/52).

**20. Bezirk:** Jägerstraße 102, Objekte, Josef Ferscha, 21, Donaufelder Straße 80, Bauführer Bmst. Franz Selch, 22, Groß-Enzersdorf (20, Jägerstraße 102, 1/52).

## Grundabteilungen

**3. Bezirk:** Landstraße, E.Z. 1002, Gst. 1601, E.Z. 1004, Gst. 1604/1, Stadt Wien (M.Abt. 64—1460/52).

**6. Bezirk:** Mariahilf, E.Z. 815, Gst. 990/2, Hans Biletti, 8, Josefsgasse 9 (M.Abt. 64—1447/52).

**13. Bezirk:** Unter-St. Veit, E.Z. 3, Gste. 180, 181, E.Z. 77, Gste. 170, 171, öffentl. Gut, Gst. 239, Hedwig Strasser, 13, Hietzinger Hauptstraße 80, durch Dr. Alois Streif, Rechtsanwalt, 1, Stallburggasse 4 (M.Abt. 64—1355/52).

**19. Bezirk:** Ober-Döbling, E.Z. 542, Gst. 830/4, Edmund Skrabal, 7, Neubaugasse 72, durch Dr. Wilhelm Benedikt, Notar, 19, Döblinger Hauptstraße 64 (M.Abt. 64—1464/52).

**21. Bezirk:** Leopoldau, E.Z. 568, Gste. 340/5, 340/6, 340/13 bis 340/16, Josef Gaßner, 21, Satzingerweg 80, Parzelle 17, durch Dr. Ferdinand Knoll, Rechtsanwalt, 21, Am Spitz 16 (M.Abt. 64—1307/52).

**Johann Balaika** Bau- und Kunstschlosserei, Eisenkonstruktionen Wien 4, Schaumburggasse 1 • Telephon U 40-0-34

A 4516/13

E.Z. 149, Gste. 2327/1, 2327/2, Dr. Paul Brach, Wien, durch Dr. D. Gelles, Rechtsanwalt, 1, Biberstraße 2 (M.Abt. 64 — 1500/52).

Kagran, E.Z. 123, Gste. 148/1, 148/2, Dr. Paul Brach, Wien, durch Dr. D. Gelles, Rechtsanwalt, 1, Biberstraße 2 (M.Abt. 64 — 1500/52).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 3, Gste. 210/1, 210/3, 210/5, 451/1, 452/1, 452/3, E.Z. 1349, Gste. 400, 878, 1207/3, 1207/4, Leopoldine Bär, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 21, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1505/52).

Aspern, E.Z. 378, Gste. 883/5 bis 883/8, 883/14 bis 883/16, Lucie Niklasch, 18, Michaelerstraße 9 (M.Abt. 64 — 1493/52).

Flandorf, E.Z. 23, Gst. 663/1, Ludwig Schlegl, Wien, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Bisamberger Straße 1 (M.Abt. 64 — 1309/52).

Stammersdorf, E.Z. 3238, Gst. 1280/8, Leopoldine Billaudet, 15, Wurmsergasse 37, durch Dr. Josef Kaczirek, Rechtsanwalt, 1, Elisabethstraße 26 (M.Abt. 64 — 1465/52).

Gerasdorf, E.Z. 784, Gst. 1296, Leopold Trenker, 20, Engelsplatz 20, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1506/52).

22. **Bezirk:** Süßenbrunn, E.Z. 17, Gste. 323, 324/1, 324/2, Katharina Kneifel, 22, Süßenbrunn 17, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1471/52).

23. **Bezirk:** Kledering, E.Z. 38, Gst. 32, E.Z. 20, Gst. 56, Josef und Hermine Tremmel, 23, Kledering 95 (M.Abt. 64 — 1305/52).

Moosbrunn, E.Z. 19, Gst. 250, E.Z. 290, Gst. 252, öffentl. Gut, Gst. 1760/1, Franz Zrunek, 23, Moosbrunn 143 (M.Abt. 64 — 1356/52).

Ober-Laa-Land, E.Z. 515, Gst. 2128, Karl und Helene Wieselthaler, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 120, durch Dr. Hermann Wilhelm, Notar, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (M.Abt. 64 — 1412/52).

E.Z. 616, Gste. 485/1, 485/2, 485/3, Georg und Marie Frank, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 44 (M.Abt. 64 — 1446/52).

Wiener-Herberg, E.Z. 67, Gste. 1388, 1389, 1758, 1924, Maria Schauer, Preßbaum, Brenntenmaisstraße 21, durch Dr. Franz Loibner, Rechtsanwalt, 14, Purkersdorf (M.Abt. 64 — 1487/52).

24. **Bezirk:** Brunn am Gebirge, E.Z. 2092, Gst. 1361/47, Maria Schweickhardt, Wien, durch Dr. Karl Sporr, Notar, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 1348/52).

Guntramsdorf, E.Z. 489, Gst. 236, Karl Uherka, 24, Guntramsdorf, durch Dr. Eduard Kamenicky, Rechtsanwalt, 24, Mödling, Herzoggasse 4 (M.Abt. 64 — 1306/52).

E.Z. 1430, Gst. 819, Ludwig Hofstädter, 24, Guntramsdorf, Hauptstraße 45, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 1432/52).

25. **Bezirk:** Mauer, E.Z. 817, Gst. 1170/21, Leonie Tschinkel, 18, Herbeckstraße 19, durch Dr. Fritz Bauer, Rechtsanwalt, 1, Opernring 13 (M.Abt. 64 — 1308/52).

Perchtoldsdorf, E.Z. 3636, Gst. 1678, Franz Jirku, 25, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 100, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haeckelstraße 5 (M.Abt. 64 — 1347/52).

Vösendorf, E.Z. 1329, Gst. 1151, öffentl. Gut, Gst. 1659/2, Barbara Steinbrecher, 25, Vösendorf, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 1409/52).

Inzersdorf-Land, E.Z. 1691, Gst. 1531/3, E.Z. 1717, Gst. 1531/4, E.Z. 105, Gst. 1532/1, öffentl. Gut, Gst. 1709/2, Gertrude Hopkinson, Wien, durch Dipl.-Ing. Hans Bachner, 7, Lerchenfelder Straße 63 (M.Abt. 64 — 1361/52).

E.Z. 2, Gste. 107, 109, 1632, 11 bis 113, 300, 303/1, 303/2, 304, 305, 306/1, 306/2, 319, 1191, 1192, 1302, 1303, 1374, 1431/1, 1431/2, 1524/1, 1524/2, 1559/1, 1559/2, 1564/1, 1564/2, Georg Drasche-Wartinberg, 1, Elisabethstraße 2, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 1403/52).

26. **Bezirk:** Kierling, E.Z. 641, Gste. 307, 308, Chorherrenstift Klosterneuburg, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1304/52).

A 4342/13

Rostinitfarben

*aus garantiert reinem Leinölfirnis erzeugt, sind der beste Schutzanstrich für eiserne Tragwerke, Masten, Blechdächer, Türme, Dachrinnen etc.*

*Rostschutzfarben- und Lackfabrik*

**Dr. J. Werber**

*WIEN VI, Dürergasse 19*

*Telephon B 23-309* *Gegründet 1890*

Weidling, E.Z. 1363, Gste. 1927, 1928, 1935, 1936, 1937, E.Z. 1522, Gst. 1926, Adele Csakvary, Paris, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1306/52).

Klosterneuburg, E.Z. 2467, Gst. 1030/9, Verlassenschaft nach Carl Schömer, Wien, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1305/52).

E.Z. 2734, Gste. 2944/1, 2944/2, Josef Beran, 7, Neustiftgasse 86, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64 — 1445/52).

## Fluchtlinien

1. **Bezirk:** Adlergasse 10, Hans Trnka, Fritz Reinthaller, durch Bauunternehmung Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (1, Adlergasse 10, 1/52).

Seilerstätte 10, Christine Anger und Mitbesitzer, durch Dr. Franz Schallaböck, 1, Stephansplatz 6 (1, Seilerstätte 10, 3/52).

3. **Bezirk:** Landstraße, E.Z. 1967 u. L.T.E.Z., Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (M.Abt. 36 — 217/52).

Ungargasse 28—30, Becker u. Co., durch Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (3, Ungargasse 28—30, 2/52).

Beatrixgasse 25, Bmst. Julius Stadler, 1, Johannesgasse 14 (3, Beatrixgasse 25, 2/52).

6. **Bezirk:** Mollardgasse 68, Arch. J. Peter Zowak, 3, Stanislausgasse 2 (6, Mollardgasse 68, 2/52).

Mollardgasse 66, Arch. J. Peter Zowak, 3, Stanislausgasse 2 (6, Mollardgasse, 1/52).

Linke Wienzeile 170, Gebäudeverwaltung Josef Polsterer, 9, Alserbachstraße 5 (6, Linke Wienzeile 170, 1/52).

10. **Bezirk:** E.Z. 57, Kat.G. Ober-Laa-Stadt, Gemeinde Wien, Interessengemeinschaft volksdeutscher Heimatvertriebener, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft m. b. H., 16, Schuhmeierplatz 18 (M.Abt. 37 — 1968/52).

11. **Bezirk:** E.Z. 2194, Kat.G. Simmering, Österreichische Saurer-Werke A.G., 11, 2. Haidequerstraße 3 (M.Abt. 37 — 1985/52).

13. **Bezirk:** E.Z. 4611, Kat.G. Mauer, Leopold und Emma Hocke, 13, Invalidenstraße 17 (M.Abt. 37 — 1914/52).

E.Z. 519 und 520, Kat.G. Ober-St.-Veit, Franz und Karl Satzer, Pächter: Johann Bauer, 9, Servitengasse 18/6 (M.Abt. 37 — 1932/52).

17. **Bezirk:** L.T.E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Franz und Viktoria Hipsag, 17, Rosensteingasse 29/19 (M.Abt. 37 — 1927/52).

E.Z. 36, Kat.G. Neuwaldegg, Friedrich und Maria Petran, 17, Geblergasse 39/16 (M.Abt. 37 — 1953/52).

L.T.E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, für Therese Schwarzenbergsche Gutsverwaltung, Neuwaldegg, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 2004/52).

18. **Bezirk:** E.Z. 1640, Kat.G. Währing, Kurt Kraus, 18, Dempschergasse 5 (M.Abt. 37 — 1960/52).

19. **Bezirk:** E.Z. 1168, Kat.G. Unter-Sievering, Tihoun, 19, Himmelstraße 91, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 1928/52, M.Abt. 37 — 1986/52).

21. **Bezirk:** E.Z. 142, Kat.G. Donaufeld, Lohnerwerke, Ges. m. b. H. (M.Abt. 37 — 1986/52).

E.Z. 94, Kat.G. Gerasdorf, Josef und Elise Friedlmayer, 21, Gerasdorf, Kirchengasse 94 (M.Abt. 37 — 1924/52).

E.Z. 706, Kat.G. Kapellerfeld, Ignaz und Hildegard Becker, 21, Kapellerfeld, Westgasse 46 (M.Abt. 37 — 1925/52).

E.Z. 1479, Kat.G. Kapellerfeld, Franz Novak, 3, Hohlweggasse 7/27 (M.Abt. 37 — 1926/52).

E.Z. 1081, Kat.G. Strebersdorf, Josef Höfinger, 21, Fillenbaumgasse 31 (M.Abt. 37 — 1987/52).

E.Z. 698, Kat.G. Kapellerfeld, Antonie Tschank, 21, Kapellerfeld, Westgasse 16 (M.Abt. 37 — 1988/52).

E.Z. 1740, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Josef Swoboda, 21, Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 2 (M.Abt. 37 — 1990/52).

22. **Bezirk:** E.Z. 65, Kat.G. Kagran, Rudolf Gabriel und Mitbesitzer, 21, Donaufelder Straße 244 (M.Abt. 37 — 1949/52).

E.Z. 1515, Kat.G. Eßling, Johann und Hermine Reich, 14, Hägelingasse 12/6 (M.Abt. 37 — 1961/52).

E.Z. 640, Kat.G. Aspern, Edith Biribauer, 22, Stadlauer Straße 7/2 (M.Abt. 37 — 1989/52).

23. **Bezirk:** E.Z. 474, Kat.G. Leopoldsdorf, Josef und Gerda Steli, 23, Leopoldsdorf 105 (M.Abt. 37 — 1890/52).

E.Z. 100, Kat.G. Schwechat, Johann Friedrich und Barbara Klenner, 23, Schwechat, Wiener Straße 28 (M.Abt. 37 — 1951/52).

E.Z. 115, Kat.G. Rothneusiedl, Karl und Stephanie Banke, 9, Lustkandlgasse 25/9 (M.Abt. 37 — 1964/52).

E.Z. 354, Kat.G. Schwadorf, Johann Tröstl, 23, Schwadorf 102 (M.Abt. 37 — 1992/52).

24. **Bezirk:** E.Z. 461 und 498, Kat.G. Wiener-Neudorf, Ing. Hans Gubin, 24, Wiener-Neudorf, Mühlweg 1 (M.Abt. 37 — 1955/52).

E.Z. 3529, Kat.G. Mödling, Emil und Rosa Bahr, 24, Mödling, Brühler Straße 23 (M.Abt. 37 — 1993/52).

E.Z. 758, Kat.G. Wiener-Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden" r. G. m. b. H., 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 1994/52).

E.Z. 770, Kat.G. Wiener Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden" r. G. m. b. H., 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 1995/52).

E.Z. 769, Kat.G. Wiener-Neudorf, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden" r. G. m. b. H., 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 1996/52).

25. **Bezirk:** E.Z. 471, Kat.G. Erlaa, Walter Pleyer, 16, Nauseagasse 16/20 (M.Abt. 37 — 1929/52).

E.Z. 1214, Kat.G. Liesing, Melanie Trnka, 12, Oswaldgasse 11 (M.Abt. 37 — 1952/52).

E.Z. 1709, Kat.G. Inzersdorf, für den Eigentümer Otto Buchmüller, 7, Neubaugasse 52 (M.Abt. 37 — 1956/52).

E.Z. 1160, Kat.G. Liesing, Mag. pharm. Karl und Gertrude Weilguny, 15, Neubaugürtel 19 (M.Abt. 37 — 1957/52).

E.Z. 356, Kat.G. Atzgersdorf, Alfred Löwenstein, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 25 M.Abt. 37 — 1965/52).

26. **Bezirk:** E.Z. 4369, Kat.G. Klosterneuburg, Johann Mößner und Mitbesitzer, 18, Schulgasse 53/19 (M.Abt. 37 — 1918/52).

E.Z. 301, Kat.G. Höflein a. d. Donau, Josef Chytil, Donaustraße O.Nr. 8 (M.Abt. 37 — 2005/52).

E.Z. 469, Kat.G. Höflein a. d. Donau, Leopold Hauke, 26, Höflein a. d. Donau, Brückenstraße 12 (M.Abt. 37 — 2006/52).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

**Alois Biedermann**

**Galvanische Anstalt**

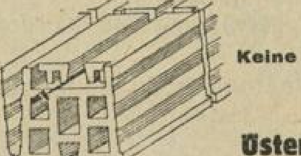
**Wien XVI, Huttengasse 49**

**Telephon: A 39 8 38**

A 4716/1

**RAPID-ZIEGELBALKEN-DECKE**

A 4240/6



**Keine Einschalung**

**Österreichische Baugesellschaft**

**Wien I, Renngasse 6** **Tel. U 21 5 95 / 96**



EISENGIESSEREI MASCHINENFABRIK

**Josef ANGER & Söhne**

WIEN XVII, Hernalser Hauptstraße 122

A 4715/1

**KARL WÖRWAG**
vorm. Frischauer & Comp.
Lack- und Farbenfabrik
Pächter: Josef Teuber & Co.
Wien XI/79, Werkstättenweg 89—91
Telephon U 11 0 28
Farben / Lacke / Industrie-Anstriche
„Hermoto" Dichtungs- u. Klebemittel
A 4634 b/5

**KARL FIBI**
Maler- und Anstreichermeister
Wien XX,
Allerheiligenplatz 15
Telephon A 42-1-26 B
A 4704/1

**HOFFMANN**
KUGEL-, ROLLEN-, NADELLAGER
KUGELN, ROLLEN, NADELN
BRITANNIA
EDELSTAHL-GESELLSCHAFT MIKOVENYI & CIE.
WIEN IV, WOHLLEBENGASSE 15
TELEPHON: U 43-0-26
A 4679/3

Zu jeder Zeit —
jede Menge
Warmwasser
mit einem
**GAS-WASSERHEIZER**
Auskünfte durch die
Beratungsstelle der
**Wiener Stadtwerke Gaswerke**
VI, Mariahilfer Straße 63
B 20 510
A 4383 b/26

GAS-
WASSER-
SANITÄRE
ANLAGEN
ELEKTRO-
TECHNIK
**Friedr. Arocker**
Wien VII, Zieglergasse 75
Telephon B 32-4-75
A 4677/13

Spezialbauunternehmung
für Fabrikschornsteinbau und
Einmauerung von Dampfkesseln
**L. Gussenbauer & Sohn**
Wien IV, Karolinengasse 17
Telephon U 45 3 82
A 4653

STRASSENBAU-
UNTERNEHMUNG
**Dipl.-Ing. A. Kugi's Wwe.**
BAUMEISTER
Wien XVI, Huttengasse 29—33
Telephon A 31-5-27
A 4660/3

**Josef Wagenleitner**
Spezialbetrieb für Galvanotechnik u.
Metallschleiferei
Wien XVI, Eisnergasse 4 / Telephon A 29-4-55
Hartverchromung — Eloxieren — Brünieren
Glanzverchromen — Vernickeln — Verkupfern
Vermessingen — Vercadmiumen — Verzinken
sowie alle Metallniederschläge
Massengalvanisierung von Kleinteilen
A 4658/6

Gas- und Wasserinstallationen
Zentralheizungsbau
**Franz Zivkowic Wtw.**
Wien VIII, Lange Gasse 2
Telephon B 43 7 30
A 4652/1

MALER- UND
ANSTREICHERMEISTER
MÖBELLACKIERER
**Adolf Nowosad**
Dipl. Absolv. der Hochschule für angewandte Kunst
WIEN XV, SECHSHAUSER STR. 49
TEL. R 30136, R 37578
A 4650/1

**Wienerberger**
Ziegelfabriks- und Baugesellschaft
Wien I, Karlsplatz 1
Telephon U 42 5 45 Serie

Ziegel aller Art
Tonwaren aller Art
A 4646/2

Josef
**BEKEHRTY**
DACHDECKER
Wien VIII, Josefstädter Straße 72
Telephon A 25 5 50
A4675/1

**NETSCHER u. Co.**
Auto-Lastentransporte
Schlackengewinnung und Planierung
Büro:
Wien XV, Westbahnhof Ankunftseite
Telephon R 35-0-99
Garage:
Wien XII, Schönbrunner Straße 293
Telephon R 37-0-91
A 4176/4

FLACHGLASGROSSHANDLUNG
ALLE SORTEN
BAUGLAS, GUSSGLAS
SPIEGELGLAS
GLASBAUSTEINE
GLASDACHZIEGEL
MARMORGLAS
SICHERHEITSGLAS
**Wiener Glashandelsgesellschaft**
JOSEF FREUDORFER & SEVERIN TESAR
WIEN IX, PRAMERGASSE 7
TELEPHON A 10-5-88/89
A 4301/6

**Josef Hlawatscheks** Wtw.
*Tischlerei mit Motorbetrieb*
Wien-Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 21,
Telephon F 22 5 30, Klappe 86
und Büro: Wien XXII, Bellegardegasse 16/9,
Telephon R 44 2 18
*übernimmt sämtliche in das Fach einschlägige Arbeiten*
A 4641/12

*Stadtzimmermeister*
**Johann Wögerer**
WIEN X, REUMANNPLATZ 12
Telephon U 42 3 73
4506/3

*BAUGESELLSCHAFT*
**PAITL & MEISSNER**
**Wien XX, Forsthausgasse Nr. 18—20**
Telephon A 41 5 90
*Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbetonbau*
Spezialausführung von Getreidelüftungssilos mit Querdurchlüftung nach eigenem Patent
Holzkonstruktionen aller Art
Eigene Sägewerke und Holztrocknungsanlagen
A 4499/4



A 4614a

Sanitäre Einrichtungen
Zentralheizungen
Gas- und Wasserleitungen
Warmwasserbereitungsanlagen
**HOERNER & DANTINE**
Gegründet im Jahre 1856
Wien I, Weihburggasse Nr. 27
Telephon R 21079
A 4619/1

ALLGEMEINE REINIGUNGSANSTALT
BEHÖRDL. KONZESS
**Schädlingsbekämpfung und Desinfektion**
AUGUST PRASCH
WIEN II, OBERE DONAUSTRASSE 67a
TELEPHON A 45-9-78
A 4132/13

Behördl. konz. Unternehmung für Gas- und Wasserleitungsanlagen, Formstückerzeugung, Rohrlegungen all. Dimensionen
**HEINRICH FRÖHLICH**
Städt. Kontrahent
**Wien XX, Stromstraße 23 · Tel. A 42-4-36**
A 4422/13


4594/1
**ERNST KRAUSE & CO**
FEINBOHRWERKSTÄTTEN
Zweigbetriebe für Motoreninstandsetzung in
**WIEN / GRAZ / LINZ**
Wien XVIII, Martinstraße 57—59

***Anton Spindler***
TRANSPORTUNTERNEHMEN
Sand- und Schottergewinnung
Wien XXI
Amtsstraße 49, Tel. A 61-4-79
A 3020/12

**Wm. Szalay & Sohn**
Eisengroßhandlung Ges. m. b. H.
**Wien III, Mohsgasse 30**
**Eisen und Bleche**
Telephon U 18-5-65 Serie
A4324/13

**SAMENHANDLUNG**
*Kleesamen*
*Grassamen (alle Mischungen)*
*Futterrübensamen*
*Grünfuttersaaten*
*Saatenreinigung*
**GEBRÜDER BOSCHAN**
GESELLSCHAFT M. B. H.
WIEN III/40, APOSTELGASSE 25/27
FERNSPRECHER U 11-0-24, U 11-0-25. GEGRÜNDET IM JAHRE 1847
A4648/2

HEINRICH
HOLLER
BEH. KONZ. ELEKTROTECHNIKER
WIEN X, FRIEDRICH-KNAUER-G. 8
TELEPHON U 45-9-42
A 2876/12

BÄREN BATTERIE
Wir erzeugen und liefern prompt:
Elektro-Fahrzeugantriebs-Batterien
Stationäre Batterien mit Groß-Oberflächen-Platten
Telephon-Batterien
Motorrad-Batterien
Starter-Batterien
Radio-Batterien
Akkumulatoren-Fabriks- und Vertriebsgesellschaft m. b. H.
Pächterin der Akkumulatorenfabrik Dr. Leopold Jungfer
Feistritz im Rosental, Kärnten
Zweigniederlassung: Wien III, Lothringerstraße 16
Telephon U 14-0-50, B 50-0-62
A 4722/6

WERKSTÄTTE
FÜR MALEREI UND ANSTRICH
Johann F. Gärtner
Wien XV, Meiselstraße 43
Telephon-Nr. A 38-3-64 U
A 4224/26


A 4628/1

Diese Marke bürgt für hochqualifizierte Anstrichmittel für Eisen, Holz, Mauerwerk. Verlangen Sie Offerte!
HANS RASCH & CIE. Gesellschaft m. b. H.
Wien V, Siebenbrunnengasse 62
B 20331, A 33470


Alois Fisch
BAU- U. PORTALGLASEREI
Wien XX,
Allerheiligenplatz 1 und 4
A 46-4-19 A 46-5-46
A 4622/3

ROBERT
HATZENBERGER
Metall-
Buchstaben — Schilder
Verkehrszeichen
Wien XII, Arndtstraße 2
A 35 7 64 A 34 1 35 B
A 4507/6

Architekt Baumeister
Dipl.-Ing. Franz Spielauer
staatlich befugter und beeideter
Zivilingenieur für Hochbau
Wien XIX/117, Trautenauplatz 16
Telephon B 17 4 84
A 4629/1

Friedrich Hroch
Maler- und Anstreichermeister
Wien V
Wiedner Hauptstraße 106/5
Telephon A 35 5 78
A 4631/3

Isolierungen
gegen Wärme, Kälte und Schall
Bautenschutz
JOSEF KREJCI
WIEN X
Büro: Tolbuchinstraße 44, Telephon U 41 2 10
Lager: Columbusgasse 40 / Erlachgasse 95
A 4649/3

Korksteinfabrik Aktiengesellschaft
VORMALS KLEINER & BOKMAYER
SITZ: WIEN VI, KÖSTLERGASSE 7
Telephon: B 26-4-20 und B 26-4-21
Werk: Wien XXIV, Mödling, Telephon Mödling 4 und 354
ERZEUGUNG VON:
»KORKSTEIN«-PLATTEN für Kühlraumisolierungen von Lagerhäusern, Molkereien, Brauereien, Fleischhauereien und sonst. Lebensmittelindustrien
»KABE«-LEICHTBAUPLATTEN zu verwenden als tragende Dachkonstruktionen
»ISOSTONE«-Wandsteine, »Kabe«-Deckensteine
»THERMALIT« und »DIATHERMA« hochfeuerfestes Isoliermaterial für Temperaturen bis zu 900° bezw. 1400° Celsius
KORKPARKETTEN als Fußbodenbelag
A 4633

Adalbert Jungwirth
Spezialwerkstätte für Junkers Gasheißwassergeräte
Sämtliche in- und ausländische Fabrikate
Betrieb: Wien X, Leebgasse 67
Büro und Übernahme: X, Angeligasse 66
Telephon U 40 2 74
A 4636/1

Leopold Jakubetz
Maler- und
Anstreichermeister
Wien IV, Belvederegasse 20
A 4632/3